

Viertes Hauptstück.

Philosophische Literatur.

(Enzyklopädie. Th. 1. S. 143 — 174.)

4 - 6 Hefte

4. Hefte.

A

360

2. Aufl.

Emc. 129 / III, 4-6



**Allgemeine
philosophische Werke**

(Zur Einleitung in die philosophischen Wissenschaften §. 135 — 139 gehörig.)

I.

**Propädeutische und enzyklopädische Schriften
über die Philosophie überhaupt.**

AUG. MAGN. KRAFT de notione Philosophiae in Platonis *Εργαίς* obvia. Leipzig. 1786. 4.

MATTH. FRÉMLING de philosophia generatim. Lund. 1789. 4.

JOH. AUG. EBERHARD von dem Begriffe der Philosophie und ihren Theilen. Berlin. 1778. 8.

KARL LEONH. REINHOLD über den Begriff der Philosophie. (In *Dess. Beyträgen zur Berichtigung bisheriger Mißverständnisse der Philosophen*. Bd. 1. Abh. 1.) — *Derselbe*, was heißt Philosophiren, was war es und was soll es seyn? (In *Dess. Beyträgen zur leichtern Übersicht des Zustandes der Philosophie beym Anfange des 19. Jahrh.* Hft. 1. Abh. 2.)

4 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

KARL HEINR. HEYDENREICH über den Begriff der Philosophie. (In *Dess. Originalideen über die interessantesten Gegenstände der Philosophie*. Bd. 2. Abh. 6. Nr. 1.)

JOH. GOTTL. FICHTE über den Begriff der Wissenschaftslehre oder der sogenannten Philosophie. Weimar. 1794. 8. (Ausg. 2. Jena und Leipzig. 1798.)

JOH. ERNST PAROW'S Untersuchungen über den Begriff der Philosophie und den verschiedenen Werth der philosophischen Systeme. Greifswalde. 1795. 8.

WILH. TRAUG. KRUG'S Abhandlung über den Begriff und die Theile der Philosophie. Jena. 1796. 8. (Eigentlich nur beygedruckt einer nachher besonders anzuführenden Vorlesung.)

C. B. BARDILI, Was ist und heist Philosophie? — Erstes Heft seiner unten anzuführenden philosophischen Elementarlehre.

*

BBNJ. KARL HÖYER'S Abhandlung über die philosophische Konstruktion, als Einleitung zu Vorlesungen in der Philosophie. Aus dem Schwed. Stockholm u. Hamburg. 1801. 8. (Vergl. darüber **SCHELLING'S** und **HEGEL'S** krit. Journ. der Philos. Bd. 1. St. 3. S. 26 ff. — und **REINHOLD'S** Beyträge zur Übers. des Zustandes der Philos. Hft. 6. S. 208 ff.)

*

J. C. F. DIETZ, der Philosoph und die Philosophie aus dem wahren Gesichtspunkte und mit Hinsicht auf die heutigen Streitigkeiten betrachtet. Leipzig. 1802. 8.

SALAT, über den Geist der Philosophie mit kritischen Blicken auf einige neuere Erscheinungen im Gebiete der philos. Lit. München. 1803. 8.

WILH. DIETLER's Skizze der Philosophie. Maynz. 1786. 8.

Institutionum philosophicarum sciagraphia. (Praeside P. Caj. a S. Andrea.) Würzburg. 1786. 8.

JOH. CHSTN. BRIEGLEB's Einleitung in die philosophischen Wissenschaften nebst Abriss der Geschichte derselben und Verzeichniß der vornehmsten philosophischen Schriften. Coburg. 1790. 8.

KARL HEINR. HEYDENREICH's enzyklopädische Einleitung in das Studium der Philosophie nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters, nebst Anleitung zur philosophischen Literatur. Leipzig. 1793. 8.

JOH. HEIN. GTTLI. HEUSINGER's Versuch einer Enzyklopädie der Philosophie verbunden mit einer praktischen Anleitung zum Studium der kritischen Philosophie. Weimar. 1796. 2 Thh. 8.

CH. FR. CALLISEN's kurzer Abriss einer philosophischen Enzyklopädie. Kiel. 1803. 8.

JOH. HEINR. ABICHT's Enzyklopädie der Philosophie. Mit literarischen Notizen [die aber nirgends zu finden sind]. Frankfurt am Mayn. 1804. 8.

II.

Schriften, welche die Philosophie selbst im Ganzen oder nach gewissen Hauptlehren mehr oder minder ausführlich und systematisch abhandeln *).

A.

Akroamatische philosophische Werke

1.

Systematisch geordnete.

JOH. GEO. HEINR. FEDER'S Grundriss der philosophischen Wissenschaften, nebst der nöthigen Geschichte. Koburg. 1769. 8.

GTTLO. AUG. TITTEL'S Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach FEDER'S Ordnung. Frankf. a. M. 8. (Logik. N. A. 1793. Metaphysik. N. A. 1788. Allg. praktische Philos. N. A. 1789. Moral. N. A. 1791. Natur- und Völkerrecht. N. A. 1794. Abhandlungen über einzelne wichtige Materien. 1786.)

ERNST PLATNER'S philosophische Aphorismen nebst einigen Anleitungen zur philosophischen Geschichte. (Ganz neue Ausarbeitung.) Leipzig. 1793—1800. 2 Thh. 8.

GTTLO. ERNST SCHULZE'S Grundriss der philosophischen Wissenschaften. Wittenberg u. Zerbst. 1788—1790. 2 Bde. 8. (unvollendet.)

*) Man könnte sie zum Theil auch materiale oder spezielle Enzyklopädien der Philosophie nennen.

Einleitung. Allgemeine philosophische Werke. 7

JOHN BRUCE's erste Grundsätze der Philosophie mit Anwendung derselben auf Geschmack, Wissenschaften und Geschichte. *Aus dem Engl. übers. von KARL GTTF. SCHREITER.* Züllichau. 1788. 8.

FRID. WILH. DAN. SNELL's Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie. (Aufl. 2.) Gießen. 1796. 8. (Th. 1. Psychologie, Logik, Metaphysik und Ästhetik. Th. 2. Moral, Naturrecht, moral. Religionslehre.

KARL HEIN. LUDW. PÖLITZ, Lehrbuch für den ersten Kursus der Philosophie. Leipzig u. Gera. 1795. 8.

2.

Alphabetisch geordnete.

Lexicon philosophicum cum secundis curis STEPH. CHAUVINI. Leovardiae. 1713. fol.

PET. BAYLE's philosophisches Wörterbuch oder die philosophischen Artikel aus B.'s historisch-kritischem W. B. abgekürzt und herausg. von LUDW. HEIN. JAKOB. Halle. 1796 — 1797. 2 Thh. 8.

Dictionnaire philosophique portatif. (Edit. II.) Lyon. 1756. 8.

Philosophical dictionary. London. 1786. 12.

JOH. G. WALCH's philosophisches Lexikon. Mit vielen neuen Zusätzen und Artikeln vermehrt von J. CHRIST. HENNINGS. Leipz. 1775. 2 Bde. 8.

JOH. CHSTN. LOSSIUS, neues philosophisches allgemeines Reallexikon. Erfurt. 1803. 8. (Bd. 1.)

8 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

GEO. SAM. ALB. MELLIN's enzyklopädisches Wörterbuch der kritischen Philosophie. Züllichau und Leipz. 1797 ff. 8. (Besteht aus 6 Bänden, deren jeder 2 Abthh. enthält.) — Dessen Kunstsprache der kritischen Philosophie alphabetisch geordnet. Jena und Leipzig. 1798. 8. — Anhang dazu. Jena. 1800.

KARL CHSTN. EHRH. SCHMID's Wörterbuch zum leichtern Gebrauche der kantischen Schriften. (N. A.) Jena. 1798. 8.

B.

Populäre, aphoristische und vermischte philosophische Werke.

JOH. JAK. ENGEL's Philosoph für die Welt. 3 Thh. 8. (Th. 1. u. 2. N. Aufl. Leipzig. 1787. Th. 3. Berlin. 1800.)

JOH. FRIED. HILDEBRAND's) Unterhaltungen für Freunde der populären Philosophie. Halle. 1800. 8.

LEOP. ALO. HOFMANN's Vorlesungen über die Philosophie des Lebens. Wien. 1791. 8.

KARL HEIN. LUDW. PÖLITZ, Ideen zu einer populären Philosophie für die Bedürfnisse unsrer Zeit. (Im Deut. Magaz. 1795. B. 9. May. Nr. 7. S. 467-472.) — Dessen moralisches Handbuch oder Grundsätze eines vernünftigen und glücklichen Lebens; als Beytrag zu einer populären Philosophie für unser Zeitalter. Leipzig. (Ausg. 2.) 1795. 8. — Dessen Fragmente zur Philosophie des Lebens. Gießen. 1802. 8.

Unterhaltungen für gebildete Menschen zur Beförderung einer vernünftigen Lebensphilosophie. Leipzig. 1795. 12.

Einleitung. Allgemeine philosophische Werke: 9

KARL LEONH. REINHOLD's Verhandlungen über die Grundbegriffe und Grundsätze der Moralität aus dem Gesichtspunkte des gemeinen und gesunden Verstandes. Lübeck u. Leipzig. 1798. 8. (Bd. 1. — Wird nicht fortgesetzt.)

WILH. TRAUG. KRUG's Bruchstücke aus seiner Lebensphilosophie. Berlin und Stettin. 1800 — 1801. 2 Samml. 8. — Als Fortsetzung gehört dazu: *Dessen Philosophie der Ehe, ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für beyde Geschlechter.* Leipzig. 1800. 8. — In besondrer Beziehung auf die kritische Philosophie: *Dessen Schrift über das Verhältniß der krit. Philos. zur moralischen, politischen und religiösen Kultur des Menschen.* Jena. 1798. 8.

LUDW. HEIN. JAKOB's Grundsätze der Weisheit des menschlichen Lebens. Halle. 1800. 8. — Dazu kann noch gerechnet werden: *Dessen allgemeine Religion.* Halle. 1797. 8.

CHSTN. AUG. STRUVE's Wissenschaft des menschlichen Lebens. Hannover. 1801. 8. (Th. 1.)

*

Aussprüche des reinen Herzens und der philosophirenden Vernunft über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände; zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker von WYTTENBACH und NEVROHR. Jena. 1797 — 1799. 3 Bde. 8. (Bd. 1. N. A. Leipzig. 1800.)

Auch können hieher noch gerechnet werden des Graf. OXENSTIERN *Pensées sur divers sujets de morale.* (N. Ausg. Frankfurt a. M. 1755. 2 Bde. 8.) Und des Herz. De la ROCHEFOUCAULT *Reflexions ou sentences et maximes morales.* (*Avec les observations*

10 Hauptst. 4. *Philosophische Literatur.*

de Mr. l'Abbé BROTIER. Paris. 1789. 12. —
Deutsch vom Graf. von ÜBERACKER. Wien u. Leip-
zig. 1785. 8. — Franz. und Deutsch von FRIED-
SCHULZ. Berlin. 1790. 8.)

CHSTN. WOLF's gesammelte kleine philosophische
Schriften. Halle. 1740. 8.

JOACH. GEO. DARIES, philosophische Nebenstunden.
Jena. 1749 — 1752. 4 Samml. 8.

MOS. MENDELSSOHN's philosophische Schriften. (Auf-
lage 3.) Berlin. 1777. 2 Thh. 8. — Dessen kleine
philosophische Schriften; mit einer Skizze seines
Lebens und Charakters von DAN. JENISCH. (Her-
ausg. von JOH. GEO. MÜCHLER.) Berlin. 1789. 8.

JOH. GEO. SULZER's vermischte philosophische Schrif-
ten. Leipzig. 1773. 8.

CHSTPH. MEINERS, vermischte philosophische Schrif-
ten. Leipz. 1775 — 1776. 3 Thh. 8.

KARL WILH. JERUSALEM's philosophische Aufsätze.
Herausg. von GOTTH. EPHR. LESSING. Braunschw.
1776. 8.

JOH. AUG. EBERHARD's vermischte Schriften. Halle.
1784. 8. (Th. 1.) — Dessen neue vermischte Schrif-
ten. Halle. 1788. 8.

CHSTN. GARVE's Versuche über verschiedene Gegen-
stände aus der Moral, der Literatur und dem gesell-
schaftlichen Leben. Breslau. 3. (1802. der 5. und
letzte Theil.)

IMM. KANT's vermischte Schriften. (Herausg. von
JOH. HEIN. TIEFTRUNK.) Halle 1799. 3 Bde. 8. —
Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebner klei-

Einleitung. Allgemeine philosophische Werke. 11

ner Schriften von I. K. (Herausg. von FRIED. THEOD. RINK.) Königsberg. 1800. 8.

KARL HEINR. HEYDENREICH's Originalideen über die interessantesten Gegenstände der Philosophie. Leipzig. 1793 — 1796. 3 Bde. 8.

ANT. JOSE. DORSCH's Beyträge zum Studium der Philosophie. Maynz. 1787 — 1790. 7 Hfte. 8.

MICH. ENGEL's Versuche in der szientifischen und populären Philosophie. Frankfurt a. M. 1803. 8.

*

*

*

Die philosophischen Zeitschriften, welche auch vermischten Inhalts sind, werden weiter unten unter einer besondern Rubrik angeführt werden.

III.

Schriften, welche durch Darstellung des Zwecks und Nutzens der Philosophie zur Empfehlung des Studiums derselben dienen.

Le vrai philosophe ou l'usage de la philosophie. Paris. 1762. 8.

GTTLO. ERNST SCHULZE de summo secundum Platonem philosophiae fine. Helmstädt. 1789. 4. — Ders. über den höchsten Zweck des Studium's der Philosophie. Leipzig. 1789. 8.

KARL ADLF. CÄSAR, de justo philosophiae statuendo pretio. Leipzig. 1795. 4. (Progr. P. 1.)

ANT. JOSE. DORSCH's Untersuchung des Werths der Philosophie. Maynz. 1789. 8.

12 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

WILH. TRAUG. KRUG's Vorles. über den Einfluss der Philosophie auf Sittlichkeit, Religion und Menschenwohl. Jena. 1796. 8. (Dieser Vorlesung ist die unter Nr. I. angeführte Abh. über den Begr. und die Theile der Philos. beygedruckt.

H. KUNHARDT, de philosophiae studio scholarum doctoribus perquam utili. Leipzig. 1803. 8.

KARL HEINR. LUDW. PÖLITZ, Vorles. über den nothwendigen Zusammenhang der Philosophie mit der Geschichte der Menschheit. Leipzig. 8.

JOH. KASP. FRIED. MANSO's Rede über den Einfluss der Philosophie auf die Dichtkunst; aus dem Lat. (In den Schless. Provinzialblätt. J. 1794. III.) — Die umgekehrte Beziehung ist dargestellt in der folgenden Schrift:

PET. SUEDELIUS, quid poesi philosophia debeat. Upsal. 1788. 4.

*

*

*

Hieher können auch diejenigen Schriften gerechnet werden, welche das unter den Denkern durch Philosophiren zu bewirkende Einverständniß betreffen.

KARL LEONH. REINHOLD, wie und worüber läßt sich in der Philosophie Einverständniß der Selbstdenker hoffen? (Im N. deutschen Merk. J. 1791. II. 6.)

CHSTPH. GTTFR. BARDILI's Rede: Giebt es für die wichtigsten Lehren der theoretischen sowohl als der praktischen Philosophie ungeachtet aller Widersprüche der Weltweisen doch noch gewisse allge-

mein brauchbare Kennzeichen der Wahrheit? Stuttgart. 1791. 8.

WILH. TRAUG. KRUG, de pace inter philosophos utrum speranda et optanda. Wittenberg. 1794. 4. (Dissert. P. 1. et 2.)

IV.

Methodologische Schriften in Beziehung auf die Philosophie.

JOH. HEIN. VINC. NÖLTING de principiis philosophiae rationalis rite distribuendis et adhibendis. Hamburg. 1791. 4. (bezieht sich vornehmlich auf die Logik.)

ALEX. GERARD's Gedanken von der Ordnung der philosophischen Wissenschaften. Aus dem Engl. Riga. 1770. 8.

(KARL FRANZ VON IRWING) Gedanken über die Lehrmethoden in der Philosophie. Berlin. 1773. 8.

ANT. JOSE. DORSCH, wie soll man Philosophie auf Akademien studiren? Maynz. 1788. 8. — Unter Dessen Vorsitz: Bestimmung der Frage: ob Logik vor Metaphysik oder diese vor jener gelehrt werden solle, von NIK. ANT. HEUSSER. Maynz. 1786. 8. — Und: Untersuchung der Frage, ob Philosophie in deutscher Sprache auf deutschen Universitäten vorzutragen sey, von Ebendemselben. Maynz. 1786. 4.

FRANZ ANT. ZIMMERMANN, de philosophia lingua vernacula explananda. Heidelberg. 1785. 4.

MATTH. FREMLING, de elegantia sermonis latini philosopho necessaria. Lund. 1787. 4.

14 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

BERNH. STÖGER über die Frage: Welcher Lehrvortrag in der Philosophie ist auf deutschen Universitäten der nützlichere, der lateinische oder der deutsche? Salzburg. 1790. 8.

AUG. WILH. REHBERG über den Vortrag der Philosophie in Gesprächen. (In der Berl. Monatsschr. 1785. IX.)

Über den Gebrauch der Fiktionen in der Philosophie. (Im N. deut. Merk. 1794. XI. S. 262 — 278.)

C. C. L. HIRSCHFELD vom guten Geschmack in der Philosophie. Lübeck. 1770. 8.

GTTFR. WILH. LEIBNITZ de stylo philosophico. (In Dessen Opp. ed. Dutens. T. 4. p. 36 sq.)

AUG. FRIED. WILH. RUDOLPH, de philologia philosopho necessaria. Wittenberg. 1798. 4.

*

JOH. FRIED. BREYER über die Humanität der Philosophie. Erlangen. 1794. 4.

WILH. TRAUG. KRUG de humanitate in philosophando rite servanda. Wittenberg. 1800. 4. (Oratio.)

V.

Historisch - literarische Schriften über die Philosophie.

A.

Die Geschichte der Philosophie betreffend.

GEO. FRI. DAN. GÖSS, über den Begriff der Geschichte der Philosophie u. s. w. Erlangen. 1794. 8.

JOH. CHSTN. AUG. GROHMANN, über den Begriff der Geschichte der Philosophie. Wittenberg. 1797. 8.

Einleitung. Allgemeine philosophische Werke. 15

KARL LEONH. REINHOLD, über den Begriff der Geschichte der Philosophie. (In FÜLLEBORN's Beyträgen zur Gesch. d. Philos. St. 1. S. 3.)

CHSTN. GARVE, diss. de ratione scribendi historiam philosophiae. Leipzig. 1768. 4.

GEO. GUST. FÜLLEBORN's Plan zu einer Geschichte der Philosophie. (In Dessen Beyträgen zur Gesch. der Philos. St. 4. S. 180.) — Dessen kurze Gesch. der Philos. (Ebendas. St. 3. S. 3.)

CHSTN. WEISS, über die Behandlungsart der Geschichte der Philosophie auf Universitäten. Leipzig. (1799.) 8.

WILH. GTTLI. TENNEMANN's Theorie und Methodologie der Geschichte der Philosophie. (In Dessen Geschichte der Philosophie. Einleitung. Th. 1. u. 2. S. 7 — 73.)

Abhandlung über die Brauchbarkeit der philosophischen Geschichte. (Unter dem Vorsitze FRA. ANT. ZIMMERMANN's.) Heidelberg. 1785. 4.

DIOGENIS LAERTII de vitis philosophorum lib. X. Ex edit. MEIBOMII et MENAGII. Amsterdam. 1692. 2 Voll. 4.

M. TULL. CICERONIS historia philosophiae antiquae. Ex omnibus illius scriptis collegit, disposuit aliorumque auctorum cum latt. tum græc. locis et illustravit et amplificavit FRID. GEDIKE. Berlin. 1782. 8. Ausg. 2. 1800.

THOM. STANLEY's history of philosophy containing the lives, opinions, actions and discourses of the philosophers of every sect. London. 1655. fol.

16 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

(Ed. 3. 1701.) *Ins Latein. mit Anmerkk. und Abhandll. übersetzt* VON GOTTFR. OLEARIUS. Leipzig. 1711. 4. (Nachgedr. Venedig. 1733. 4.) Die Übersetzung ist besser als das Original, welches jedoch mit Hinsicht auf die Verbesserungen der Übersetzung noch einmal aufgelegt worden ist: London. 1743. 4.

JAC. BRUCKERI *historia critica philosophiae a mundi incunabulis ad nostram usque aetatem deducta.* Leipzig. 1742 — 1744. 5 Tomi. 4. Unverändert, obwohl mit einer Menge kleiner Druckfehler, wieder aufgelegt und mit einem Nachtrage versehen unter dem Titel: *Historiae crit. philos. Appendix, accessiones, observationes, emendationes, illustrationes atque supplementa continens. Operis integri* Vol. 6. *ibid.* 1767. 4. — *Ejusdem institutiones historiae philosophicae.* Leipz. 1747. 8. Ed. 3. FRIED. GTTLO. BORN. 1796. — *Dessen kurze Fragen aus der philosophischen Historie.* Ulm. 1731-1737. 12. 7 Bände nebst 1 Band Zusätze. *Auszug:* Ulm. 1736. 12. und unter dem Titel: *Anfangsgründe der philosophischen Geschichte, verb. und verm.* Ulm 1751. 8.

Histoire critique de la philosophie, où l'on traite de son origine, de ses progrès et des diverses revolutions, qui lui sont arrivées jusqu'à notre tems, par Mr. (AND. FR. BOUREAU) DESLANDES. Amsterdam. 1737. 3 Voll. 12. Mit einem 4. B. vermehrt: *Ebend.* (eigentlich zu Paris) 1756. Es sollten noch 2 Bde folgen; sie sind aber nicht erschienen.

AGATOPISTO CROMAZIANO (eigentl. APPIANO BUONAFEDE), *della istoria e della indole di ogni filosofia.* Lucca. 1766-1771. 5 Voll. 8. — Fortgesetzt unter

dem Titel: Della restaurazione di ogni filosofia ne' secoli 16. 17. e 18. Venedig. 1785-1789. 3 Voll. 8. Ins Deutsche übers. mit prüfenden Anmerk. und einem Anhang über die Kant. Revoluz. von KARL HEIN. HEYDENREICH. Leipzig. 1791. 2 Thh. 8. (Der 3. Band des Originals fehlt in der Übersetzung.)

(JOH. CHSTPH. ADELUNG's) Geschichte der Philosophie für Liebhaber. Leipz. 1786-1787. 3 Bde. 8.

JOH. GTTLI. BUHLE's Lehrbuch der Geschichte der Philosophie und einer kritischen Literatur derselben. Göttingen. 1796—1802. 7 Thh. 8. (Der 8. Th. soll das Werk beschliessen.)

WILH. GTTLI. TENNEMANN's Geschichte der Philosophie. Leipzig. 1798 ff. 8. (Bis 1803. 4 Bde.)

*

FORMEY, abrégé de l'histoire de la philosophie. Amsterdam. 1760. 8. Deutsch: Berlin. 1763. 8.

ANT. FRIED. BÜSCHING's Grundriß einer Geschichte der Philosophie. Berlin. 1772—1774. 2 Thh. 8.

CHSTPH. MEINERS, Grundriß der Geschichte der Weltweisheit. Lemgo. 1786. 8. Aufl. 2. 1789.

JOH. GURLITT's Abriss der Geschichte der Philosophie. Leipzig. 1786. 8.

JOH. AUG. EBERHARD's allgemeine Geschichte der Philosophie. Halle. 1788. 8. Ausg. 2. 1794. 8.

P. SOCHER's Grundriß der Geschichte der philosophischen Systeme von den Griechen bis auf Kant. München. 1802. 8.

*

18 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

DIET. TIEDEMANN'S Geist der spekulativen Philosophie. Marburg. 1791 — 1797. 7 Bde. 8.

KARL FRIED. STÄUDLIN'S Geschichte und Geist des Skeptizismus. Leipzig. 1794 — 1795. 2 Thh. 8.

JOH. GOTTL. BUHLE'S Geschichte der neuern Philosophie seit der Epoche der Wiederherstellung der Wissenschaften. Göttingen. 1800 ff. 8. (Bis 1803. 5 Bde.)

GEO. GUST. FÜLLEBORN'S Beyträge zur Geschichte der Philosophie. Züllichau u. Freystadt, nachher Jena. 1791 — 1799. 8. 12 Stücke in 3 Bänden. (Vom 1. und 2. St. die 2. Aufl. 1796.)

C. A. CÄSAR'S pragmatische Darstellung des Geistes der neuesten Philosophie des In- und Auslandes. B. 1. Leipzig. 1803. 8.

JOH. JONSKI de scriptoribus historiae philosophicae libri IV. Frankfurt. 1659. 4. Denuo recogniti etc. cura JOA. CHSTN. DORNII. Jena. 1716. 4. — Vergl. auch MEUSEL'S Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. Abth. 1. S. 20-25. und TENNEMANN'S Literatur der Geschichte der Philosophie, in Dessen vorhin angef. Gesch. der Philos. B. 1. S. 74 — 88. der Einleitung. — Übrigens versteht es sich von selbst, daß die nun folgenden bibliographischen Werke auch größtentheils die Schriften über die Gesch. d. Philos. mit anzeigen.

B.

Die Literatur der Philosophie betreffend.

Bibliotheca philosophica *Struviana* emendata, continuata atque ultra dimidiam partem aucta a LUDOV. MART. KAHLIO. Göttingen. 1740. 2 TT. 8. (BURKH. GTTHF. STRUVE gab diese Bibl. zuerst heraus: Jena. 1704. 8. Dann erschien sie mit Supplementen von JOH. HEIN. ACKER. 1714. Hernach mit Anmerkungen von JOH. GEO. LÖTTER. 1728. Endlich gab sie KAHLE unter obigem Titel mit neuen Zusätzen heraus.)

JOH. CHSTPH. STOCKHAUSEN's kritischer Entwurf einer auserlesenen Bibliothek für die Liebhaber der Philosophie und der schönen Wissenschaften. Ausg. 4. Berlin. 1771. 8.

MICH. HISSMANN's Anleitung zur Kenntniß der auserlesenen Literatur in allen Theilen der Philosophie. Göttingen u. Lemgo. 1778. 8.

JOH. AND. ORTLOFF's Handbuch der Literatur der Philosophie nach allen ihren Theilen. Erlangen. 1798. 8. Abth. 1. (Auch unter dem besondern Titel: Handb. der Lit. der Geschichte der Philosophie. — Die übrigen Abthh. fehlen noch.)

* * *

Außerdem gehören auch noch hierher die bereits unter Nr. I. angeführten enzyklopädischen Schriften von BRIEGLEB und HEYDENREICH.

VI.

Zeitschriften

welche theils vermischte philosophische Abhandlungen, theils Nachrichten und Beurtheilungen von philosophischen Werken oder beydes zugleich enthalten.

(CHRSTPH. AUG. HEUMANN'S) Acta philosophorum d. i. Gründliche Nachrichten aus der historia philosophica, nebst beygefügtten Urtheilen von den dahin gehörigen alten und neuen Büchern. Halle. 1715-1723. 18 Stücke in 3 Bden. 8. — Als Fortsetzungen derselben können angesehen werden: (JON. GEO. HAGER'S) Philosophischer Büchersaal. Leipzig. 1741—1744. 8. Und: Philosophische Untersuchungen und Nachrichten. Leipz. 1744-1745.

CHR. ERNST von WINDHEIM, Göttingische philosophische Bibliothek. Hannov. 1749-1757. 9 Bde. 8. — Dessen Bemühungen der Weltweisen vom J. 1700 bis 1750. Nürnberg. 1751—1754. 6 Bde. 8.

JOACH. GEO. DARJES, Jenaische philosophische Bibliothek. Jena. 1759—1760. 2 Bde. 8.

FRIED. JUST. RIEDEL'S philosophische Bibliothek. Halle. 1768. 8.

M. J. T. SATTLER'S philosophische Bibliothek. Leipzig. 1771. 8.

RUD. HEIN. ZOBEL'S Bibliothek der Philosophie und Literatur. Frankfurt an der Oder. 1774—1775. 2 Bde. 8.

Neue philosophische Bibliothek. (Herausg. erst von FABER, dann von HENNINGS,) Leipz. 1774—1776. 2 Bde. 8.

J. C. LOSSIUS, neueste philosophische Literatur. Halle. 1778—1782. 7 Stücke. 8. — Dessen Übersicht der neuesten philosophischen Literatur. Gera. 1784—1785. 5 Stücke. 8.

KARL ADOLF CÄSAR'S Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt. Leipzig. 1785 ff. 8. (Bis 1788, 6 Bde.) — Dessen philosophische Annalen. Nürnberg. 1787 ff. 8. (2 Thh. in 4 Bden, bis 1793.)

JOH. AUG. EBERHARD'S philosophisches Magazin. Halle. 1788 ff. 8. (4 Bde, bis 1792.) — Dessen philosophisches Archiv. Berlin. 1792 ff. 8. (2 Bde, bis 1795.)

Philosophische Bibliothek. Herausg. von JOH. GEO. HEIN. FEDER und CHSTPH. MEINERS. Göttingen. 1788 ff. 8. (4 Bde, bis 1791.)

Neues philosophisches Magazin. Herausg. von JOH. HEIN. ABICHT und ERNST GTTL. BORN. Leipzig. 1789 ff. 8. (2 Bde, bis 1791.)

Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl. Herausg. von KARL CHSTN. EHRH. SCHMIDT und FRIED. WILH. DAN. SNELL. Gießen. 1793 ff. 8. (Bis 1795, 4 Bde.)

Philosophisches Journal, in Gesellschaft mit mehreren Gelehrten herausg. von JOH. HEIN. ABICHT. Erlangen. 1794 ff. 8. (Bis 1795, 3 Bde.)

Philosophisches Journal einer Gesellschaft deutscher Gelehrten. Herausg. von FRIED. IMM. NIETHAMMER und (seit 1797) JOH. GTTL. FICHTE. Neustrelitz und Jena. 1795 ff. 8. (In mehreren Heften bis gegen 1798.)

Annalen der Philosophie und des philosophischen Geistes. Herausg. von LUDW. HEIN. JAKOB. Halle und Leipzig. 1794 ff. 4. (Einige Jahrgänge.)

Philosophisches Museum. Herausg. von JOH. GTTLI. BUHLE u. FRIED. BOUTERWECK. Göttingen. 1798 ff. 8. (2 Bde, bis 1799.)

Allgemeine Bibliothek der neuesten philosophischen Literatur. Herausg. von JOH. ERNST CHSTN. SCHMIDT, KARL GROLMANN und FRIED. WILH. DAN. SNELL. Giessen. 1799. 8. (Einige Stücke.)

Kritisches Journal der Philosophie. Herausg. von FRIED. WILH. JSPPH. SCHELLING und GE. WILH. FR. HEGEL. Tübingen. 1802 ff. 8. (Einige Stücke.) — SCHELLING'S Journal für spekulative Physik kann auch hieher gerechnet werden.

FRIED. BOUTERWECK'S neues Museum der Philosophie u. Literatur. Leipz. 1802 ff. 8. (Einige Hefte.)

KARL LEONH. REINHOLD'S Beyträge zur leichtern Übersicht des Zustandes der Philosophie beym Anfange des 19. Jahrhunderts. Hamburg. 1801. 8. (Bis 1803, 6 Hefte.)

Des vierten Hauptstücks

E r s t e r A b s c h n i t t .

L i t e r a t u r

der

theoretischen Philosophie.

I.

Allgemeine Schriften über dieselbe.

(Zu §. 140. gehörig.)

HERZ, Betrachtungen aus der spekulativen Weltweisheit. Königsberg. 1771. 8.

(JOH. NIK. TETENS) über die allgemeine spekulative Philosophie. Bützow und Wismar. 1775. 8.

JOH. FRIED. ZÖLLNER, über spekulative Philosophie. Berlin. 1789. 8.

*

MATTH. FREMLING, diff. de ratione praecepta philosophiae theoreticae tradendi. Lund. 4.

*

ANT. VALSECCHI sopra vantaggi, che dalla filosofia specolativa ridondano alla società. (In: Saggi scientifici e letter. dell' Acad. di Padova. T. I. p. 447-455.)

*

FRIED. BOUTERWECK's Anfangsgründe der spekulativen Philosophie. Göttingen. 1800. 8.

GTTLO. ERNST SCHULZE's Kritik der theoretischen Philosophie. Hamburg. 1802. 2 Bde. 8.

*

J. F. E. KIRSTEN's Grundzüge des neuesten Skeptizismus in der theoretischen Philosophie. Jena. 1802. 8.

II.

Besondre theoretisch-philosophische Schriften.

A.

Theoretische Elementarlehre.

(Zu §. 141. gehörig.)

RENATI CARTESII (*des CARTES*) meditationes de prima philosophia — Und: *Ejusdem principia philosophiae*. Beyde in CARTESII Opp. philoss. Frankfurt a. M. 1692. 4.

ANT. le GRAND, institutio philosophiae secundum principia Renati Cartesii nova methodo adornata. London. 1672. 4. — Nürnberg. 1711. 4.

BENEDICTI de SPINOZA principia philosophiae more geometrico demonstrata. PP. III. cum Append. contin. cogitata metaphysica. In Dessen Opp. herausg. von HEIN. EBERH. GTTLO. PAULUS. Jena. 1802 — 1803. 2 Voll. 8. (Im 1. Bde. S. 1 ff.) Auch besonders: Amsterdam. 1663. 4.

NIC. MALEBRANCHE, de la recherche de la verité, où l'on traite de la nature de l'esprit et de l'homme et de l'usage, qu'il en doit faire pour éviter l'erreur

dans les sciences. Paris. 1674. 12. (Ed. 5. 1700. 3 Voll. 12. und nachher wieder 1712. 2 Voll. 4. und 4 Voll. 12.) — Deutsch mit Anmerkungen. Halle. 1776 — 1780. 4 Bde. 8. (JOH. PH. MÜLLER, CHR. LUDW. PAALZOW und JOH. HEIN. FRIED. ULRICH haben an dieser Uebersetzung gemeinschaftlichen Antheil.)

THOM. HOBBS, elementorum philosophiae sectio 1. (Engl.) London. 1655. 8. (Lat.) London. 1656. 4. — Sectio 2. (Engl.) London. 1658. 4. (Lat.) Amsterdam. 1668. 4.

JOHN LOCKE'S essay concerning human understanding in four books. In *Dessen Werken* (Ed. 2. London. 1722. 3 Voll. fol.) Und besonders: Zuerst, London. 1690. Dann mehrmals, unter andern: London. 1793. 8. — (Auf diese Ausgabe beziehen sich THOM. MORELL'S notes and annotations on Locke etc. London. 1794. 8.) Französ. von COSTE. Amsterdam. 1700. 4. (Ausg. 5. 1750.) Lat. von BURRIDGE. London. 1702. fol. (auch Amsterdam. 1729. 8.) und von GOTTH. HEIN. THIELE. Leipzig. 1741. 8. Deutsch von H. ENCELH. POLEY. Altenburg. 1757. 4. und von WILH. GTTLI. TENNEMANN mit einigen Anmerkungen und mit einer Abhandlung über den Empirismus in der Philosophie. Th. 1. Jena. 1795. Th. 2. und 3. Leipzig. 1797. 8. (Die letzte Übersetzung ist die vorzüglichste unter allen.)

GOTTF. WILH. LEIBNITZ, nouveaux essais sur l'entendement humain — Und: *Dessen discours touchant la methode de la certitude et l'art d'inventer.* Beyde in Oeuvres philosophiques latines et françoises de feu Mr. LEIBNITZ, publiées par RUD. ERICH RASPE. Amsterdam und Leipzig. 1765. 4. — Deutsch mit

26 Hauptst. 4. Philosophische Literatur.

Zusätzen und Anmerkungen von JOH. HEIN. FRIEDR.
ULRICH. Halle. 1778 — 1780. 2 Bde. 8. — Auch
kann man vergleichen: LEIBNITII principia philo-
sophiae more geometrico demonstrata (auct. MICHA.
GOTTL. HANSCH.) Frankfurt und Leipzig. 1728. 8.

GEO. BERKELEY's treatise concerning the principles of
human knowledge, with remarks; to which are
added his Dialogues between Hylas and Philonous.
London. 1776. 8. (Die erste Schrift erschien ein-
zeln 1710. die zweyte 1713.) *Deutsch* in BERKELEY's
philosophischen Werken. Leipzig. 1781.

DAV. HUME's treatise on human nature. London,
1739 — 1740. 3 Voll. 8. — *Deutsch* nebst kriti-
schen Versuchen darüber von LUDW. HEIN. JAKOB.
Halle. 1790 — 1791. 3 Bde. 8. — — HUME's en-
quiry concerning human understanding. London.
1748. 8. (auch im 2. Bde. von HUME's essays and
treatises on several subjects. London. 1784. 8.)
Deutsch (von J. G. SULZER) Hamburg und Leipzig.
1755. 8. und von W. G. TENNEMANN nebst einer
Abhandlung über den philosophischen Skeptizismus
von REINHOLD. Jena. 1793. 8. (Wieder die beste
Übersetzung; so wie auch das letzte Werk von
HUME sein vorzüglichstes ist.)

THOM. REID's inquiry into the human mind on the
principles of common sense. A. 3. London. 1769.
8. — *Dessen* Essays on the intellectual powers of
man. Edinburg. 1785. 4.

JAMES BEATTIE's essay on the nature and immutabil-
ity of truth in opposition to sophistry and scepti-
cism. Edinburg. 1770. 8. — *Deutsch*. Kopenhagen.
1772. 8.

JOSEPH PRIESTLEY's examination of *Reid's* inquiry etc. *Beattie's* essay etc. and *Oswald's* appeal to common sense. London. 1775. 8.

(CLAUDE ADRIEN HELVETIUS) *de l'esprit*. Paris. 1758. 2 Voll. 8. — 3 Voll. 12. — Auch: London. 1784. 2 Voll. 12. — *Deutsch* (von JOH. GAER. FORKERT). Liegnitz und Leipzig. 1760. 8. Aufl. 2. 1787. (Das Werk desselben Verf. über den Menschen wird bey den anthropologischen Schriften angeführt werden.)

MIRABAUD, *système de la nature ou des loix du monde physique et du monde moral*. London. 1770. 2 TT. 8. (Einige nennen *La GRANGE*, Andre den Bar. von HOLBACH als Verfasser. Vielleicht haben Beyde Antheil, da jener Erzieher in dem Holbachschen Hause war.) — *Deutsch* (von SCHREITER). Frankfurt und Leipzig. 1783. 2 Bde. 8.

DAV. HARTLEY's observations on man, his frame, his duty and his exspectations. London. 1749. 2 Voll. 8. — *Deutsch* mit Anmerkungen und Zusätzen von HERM. ANDR. PISTORIUS. Rostock und Leipzig. 1772. 2 Bde. 8.

HARTLEY's theory of the human mind, on the principle of the association of ideas; with essays relating to the subject of it. By JOSEPH PRIESTLEY. London. 1775. 8.

*

IMM. KANT, *diss. de principiis primis cognitionis humanae*. Königsberg. 1755. 4. — *Diss. de mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis*. Ibid. 1770. 4. (Auch in TIEFTRUNK's Sammlung von KANT's vermischten Schriften, nebst einer Ver-

deutschung. B. 2. S. 453 ff.) — Kritik der reinen Vernunft. Riga. 1781. 8. (A. 5. 1799.) — Kritik der Urtheilskraft. Berlin. 1790. 8. (A. 3. 1799.) — Die Krit. d. prakt. Vern. nebst den übrigen philosophischen Schriften KANT's werden tiefer unten angeführt werden. Vergl. Dessen Schrift gegen EBERHARD: Über eine Entdeckung, nach der alle neue Kritik der reinen Vernunft durch eine ältere entbehrlich gemacht werden soll. Königsberg. 1790. 8. (A. 2. 1792.)

JOH. SCHULZ, Erläuterungen über Kant's Kritik der reinen Vernunft. Königsberg. 1784. 8. — Dessen Prüfung der Kantischen Krit. der reinen Vernunft. Ebend. 1789 — 1792. 2 Thh. 8.

KARL CHSTN. EHRH. SCHMID's Grundriss der Kritik der reinen Vernunft. A. 3. Jena. 1794. 8.

GEO. FRIED. DAN. GÖSS über die Kritik der reinen Vernunft. Erlangen. 1793. 8. — Dessen systematische Darstellung der Kantischen Vernunftkritik. Nürnberg. 1794. 8.

LAZ. BENDAVID's Vorlesungen über die Kritik der reinen Vernunft (Aufl. 2. 1802. Berlin.) — (die Kritik der praktischen Vernunft) — und die Kritik der Urtheilskraft. Wien. 1795 — 1796. 3 Thh. 8. — Derselbe über den Zweck der kritischen Philosophie. Wien. 1796. 8.

JAK. SIGISM. BECK's einzig möglicher Standpunkt, aus welchem die kritische Philosophie beurtheilt werden muß. Riga. 1796. 8. (Auch als 3. Bd. von Dessen erläuterndem Auszug aus Kant's kritischen Schriften. Riga. 1793-1796. 3 Bde. 8.) — Dessen Grundriss der kritischen Philosophie. Halle. 1796. 8.

Philosophie de Kant, ou principes fondamentaux de la philosophie transcendente, par CHARLES VILLERS. Metz. 1801.

J. G. HERDER's Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft. Leipzig. 1799. 2 Thh. 8. wozu Dessen Kalligone (als eine Metakritik zur Krit. d. Urtheilskr.) Leipzig. 1800. 3 Thh. 8. gehört. — Vergl. (W. T. KRUG) über Herder's Metakrit. und deren Einführung in's Publikum durch den *Hermes Psychopompos* (*Wieland* im deut. Merk.) (Leipzig) 1799. 8.

FRIED. JACOBI, über das Unternehmen des Kritizismus die Vernunft zu Verstande zu bringen und der Philosophie überhaupt eine neue Absicht zu geben. (In REINHOLD's Beyträgen zur Übersicht u. s. w. H. 3. Nr. 1.)

KARL LEON. REINHOLD's Briefe über die Kantische Philosophie. Leipzig. 1790 — 1792. 2 Bde. 8. — Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens. Prag und Jena. 1789. 8. — Über das Fundament des philosophischen Wissens. Jena. 1791. 8. — Beyträge zur Berichtigung bisheriger Mißverständnisse der Philosophen. Jena. 1790 — 1794. 2 Bde. 8. (Besonders gehört hieher aus dem 1. Bande: Nr. 2. Über das Bedürfnis, die Möglichkeit und die Eigenschaften eines allgemeingeltenden ersten Grundsatzes der Philosophie. Nr. 3. Neue Darstellung der Hauptmomente der Elementarphilosophie. Nr. 5. Über die Möglichkeit der Philosophie als strenge Wissenschaft.)

(GTTLO. ERNST SCHULZE's) Anesidemus oder über die Fundamente der von Reinhold gelieferten Elementarphilosophie. Nebst einer Vertheidigung des

30 Hauptst. 4. Philosophische Literatur.

Skeptizismus gegen die Anmaassungen der Vernunftkritik. 1792. 8. — (*Desen* Kritik. der theoret. Philos. S. oben unter Nr. I.)

JOH. HEIN. ABICHT's Hermias oder Auflösung der die gültige Elementarphilosophie betreffenden Änesidemischen Zweifel. Erlangen. 1794. 8.

J. C. C. VISBEK's Hauptmomente der Reinholdschen Elementarphilosophie in Beziehung auf die Einwendungen des Änesidemus. Leipzig. 1794. 8.

(KARL THEOD. ANT. MAR. Frhr. von DALBERG) von dem Bewusstseyn als allgemeinem Grunde der Weltweisheit. Erfurt. 1793. 8.

JOH. NEER's System der kritischen Philosophie auf den Satz des Bewusstseyns gegründet. Bonn und Frankfurt a. M. 1795. 2 Thh. 8.

JOH. GTTL. FICHTE's Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre. Leipzig. 1794. 8. — Grundriß des Eigenthümlichen der W. L. in Rücksicht auf das theoretische Vermögen. Jena und Leipzig. 1795. 8. (Von beyden N. A. Jena. 1802. 8. und eine andere: Tübingen. 1802. 8.) — Neue Darstellung der W. L. (In NIETHAMMER's u. FICHTE's philos. Journ.) — Bestimmung des Menschen. Berlin. 1800. 8. — Sonnenklarer Bericht an das grössere Publikum über das eigentliche Wesen der neuesten Philosophie. Berlin. 1801. 8. (Die Schrift über den Begr. der W. L. ist oben in der Einl. Nr. I. angezeigt.)

J. B. SCHAD's gemeinfalsliche Darstellung des Fichteschen Systems. Erfurt. 1799-1801. 3 Thh. 8. — Geist der Philosophie unsers Zeitalters. Jena. 1800. 8. — Absolute Harmonie des Fichteschen Systems mit der Religion. Erfurt. 1801. 8.

WILH. TRAUG. KRUG's Briefe über die Wissenschaftslehre. Jena. (Leipzig.) 1800. 8.

CH. F. BÖHME's Kommentar über und gegen den ersten Grundsatz der Wissenschaftslehre. Altenburg. 1802. 8.

FRIED. WILH. JOSEPH. SCHELLING über die Möglichkeit einer Form der Philosophie überhaupt. Tübingen. 1795. 8. — Vom Ich als Prinzip der Philosophie oder über das Unbedingte im menschlichen Wissen. Ebend. 1795. 8. — System des transzendentalen Idealismus. Ebend. 1800. 8. — Vergl. Dessen Darstellung seines Absoluten Identitätssystems, im 2. Hefte des 2. Bandes der Zeitschrift für spekulative Physik.

WILH. TRAUG. KRUG's Briefe über den neuesten Idealismus. Leipzig. 1801. 8. (Sind eine Fortsetzung der vorhin angeführten Briefe über die Wissenschaftslehre, beziehen sich aber zunächst auf SCHELLING's eben angezeigtes System des transz. Ideal.)

SCHELLING's Lehre über das Ganze der Philosophie des absoluten Nichts, dargestellt von **FRIED. KÖRPER**. Nebst drey Briefen verwandten Inhalts von **FRIED. HEIN. JACOBI**. Hamburg. 1803. 8.

REINHOLD, FICHTE und SCHELLING. Von **JAK. FRIED.** Leipzig. 1803.

SAL. MAIMON's Versuch über die Transzendentalphilosophie. Berlin. 1790. 8. — Propädeutik zu einer neuen Theorie des Denkens. Angehängt Dessen Schrift über die Kategorien des Aristoteles. Berlin. 1794. 8. — Kritische Untersuchungen über den

menschlichen Geist oder das höhere Erkenntniß- und Willensvermögen. Leipzig. 1797. 8.

JOH. HEIN. ABICHT'S Philosophie der Erkenntnisse. Bayreuth. 1791. 2 Thh. 8. — Kritische Briefe über die Möglichkeit einer wahren wissenschaftlichen Moral, Theologie, Rechtslehre, empirischen Psychologie und Geschmackslehre. Nürnberg. 1793. 8. — System der Elementarphilosophie oder vollständige Naturlehre der Erkenntniß- Gefühl- und Willenskraft. Erlangen. 1795. 8. — Revidirende Kritik der spekulativen Vernunft. Altenburg. 1799 — 1801. 2 Thh. 8.

FRIED. BOUTERWECK'S Idee einer Apodiktik. Halle. 1799. 2 Bde. 8. — Die Epochen der Vernunft nach der Idee einer Apodiktik. Göttingen. 1802. 8.

C. G. BARDILI'S Grundriß der ersten Logik. Stuttgart. 1800. 8. (Ob sich gleich dieses Werk als Logik ankündigt, so ist doch seine Tendenz eigentlich elementar-philosophisch.) — Philosophische Elementarlehre mit beständiger Rücksicht auf die ältere Literatur. Hft. 1. Was ist und heißt Philosophie. Landshut. 1802. 8. — Zur weitem Auseinandersetzung und Empfehlung der Bardilischen Philosophie sollen die in der Einleitung Nr. VI. angeführten *Beyträge zur Übersicht des Zustandes der Philosophie u. s. w.* von REINHOLD dienen, aus welchen hieher vorzüglich folgende Aufsätze gehören. H. 1. Nr. 3. Vorläufige Zurückführung d. Philos. auf eigentliche Vernunftlehre. Nr. 4. Was ist Denken als Denken? H. 2. Nr. 2. Über BARDILI'S erste, KANT'S transzendente und die bisherige all-

gemeine Logik. Nr. 5. Die Elemente des rationalen Realismes. H. 3. Nr. 3. Neue Darstellung der Elemente des rationalen Realismes. H. 4. Nr. 6. Hat der rationale Realismus mehr als Ein Prinzip? H. 5. Nr. 1. Populäre Darstellung des rationalen Realismes. H. 6. Nr. 1. Neue Auflösung der alten Aufgabe der Philosophie — womit zu verbinden ist die durch die 3 ersten Hefte fortlaufende Abh. über die merkwürdigsten Auflösungen der ersten Aufgabe der Philosophie. — Vergl. FRIED. KÖPPEN's Versuch einer kurzen Darstellung des Bardilischen Systems, nebst Bemerkungen über dasselbe. (Im Genius des 19. Jahrh. vom J. 1801. St. 6. S. 129 ff.)

JOSE. RÜCKERT's Realism oder Grundsätze zu einer durchaus praktischen Philosophie. Leipz. 1801. 8.

CHSTN. WEISS, Winke über eine durchaus praktische Philosophie. Leipzig. 1801. 8.

WILH. TRAUG. KRUG's Entwurf eines neuen Organon's der Philosophie oder Versuch über die Prinzipien der philosophischen Erkenntniss. Meissen. 1801. 8. — Über die verschiednen Methoden des Philosophirens und die verschiednen Systeme der Philosophie in Rücksicht ihrer allgemeinen Gültigkeit. Ebend. 1802. 8. — Fundamentalphilosophie oder System des transzendentalen Synthetismus. Züllichau und Freystadt. 1803. 8.

(MACZEK's) Entwurf der reinen Philosophie. Ein Versuch, den Untersuchungen der Vernunft über Natur und Pflicht eine neue Grundlage zu sichern. Wien. 1802. 8.

JOH. JAK. WAGNER's System der Idealphilosophie. Leipzig. 1804. 8.

JAK. FRIES, System der Philosophie als evidente Wissenschaft. Leipzig. 1804. 8.

Noch sind in Beziehung auf das Bemühen der philosophirenden Vernunft, durch Aufsuchung der ersten Prinzipien oder Elemente der philosophischen Erkenntniß dem Systeme der Philosophie eine veste Grundlage zu geben, folgende Schriften mehr oder weniger merkwürdig:

JOH. AUG. EBERHARD's allgemeine Theorie des Denkens und Empfindens. N. A. Berlin. 1786. 8.

PAUL ALB. FRIED. REIMARUS, über die Gründe der menschlichen Erkenntniß und der natürlichen Religion. Hamburg. 1787. 8.

FRIED. HEIN. JACOBI's Gespräch: *David Hume* über den Glauben oder Idealism und Realism. Breslau. 1787. 8. — Briefe an *Moses Mendelssohn* über die Lehre des *Spinoza*. N. A. Ebend. 1789. 8. — Sendschreiben an *Fichte*. Hamburg. 1799. 8. — Vergl. REINHOLD's Briefe an *F. H. Jacobi* über das Wesen der Jacobischen, Fichteschen, Schellingschen und Bardilischen Philosophie. (In *Dessen* Beyträgen zur Übersicht u. s. w. Heft 5. Nr. 4.) Die Abh. JACOBI's in denselben Beyträgen (Heft 3. Nr. 1.) über das Unternehmen des Kritizismus u. s. w. ist bereits vorhin angeführt worden.

AD. WEISHAUP, über die Gründe und (die) Gewissheit der menschlichen Erkenntniß, zur Prüfung der Kantischen Kritik der reinen Vernunft. Nürnberg. 1788. 8. — Über Materialism und Idealism. A. 2.

Ebend. 1788. 8. — Über Wahrheit und sittliche Vollkommenheit. Regensburg. 1793 — 1794. 2 Thh. 8.

FRIED. GTTLO. BORN's Versuch über die ursprünglichen Grundanlagen des menschlichen Denkens und die davon abhängigen Schranken unserer Erkenntnis. Leipzig. 1791. 8.

DIET. TIEDEMANN's Theätet oder über das menschliche Wissen, ein Beytrag zur Vernunftkritik. Frankfurt a. M. 1794. 8. — Idealistische Briefe. Marburg. 1799. 8.

JOH. GTTLI. BUHLE's Entwurf der Transzendentalphilosophie. Göttingen. 1798. 8.

BENDAVID's und BLOCK's Preisschriften über den Ursprung unsrer Erkenntnis. Berlin. 1802. 8.

(FRIED. BUCHHOLZ) Darstellung eines neuen Gravitationsgesetzes für die moralische Welt. Berlin. 1802. 8.

ADAM HEIN. MÜLLER's Lehre vom Gegensatze. Erstes Buch. Der Gegensatz. Berlin. 1804. 8.

B.

L o g i k.

(Zu §. 143. gehörig.)

a.

Einleitende Schriften.

FRIED. AUG. WIEDEBURG, über die praktische Logik und die Verbindung der Logik und Rhetorik. Helmstädt. 1789. 8.

36 Hauptst. 4. *Philosophische Literatur.*

JOH. HEIN. ABICHT, von dem Nutzen und der Einrichtung eines zu logischen Übungen bestimmten Kollegium's. Leipzig. 1790. 8.

PET. NIK. CHRISTIERN, diss. de usu logicae in ideis acquirendis. Upsal. 1788. 4.

MAZZARELLI, il buon uso della Logica in materia di religione. Fuligno. 1787. 8.

b.

Abhandelnde Schriften.

1.

Schriften, welche die Logik in Verbindung mit der Metaphysik abhandeln.

JOH. GEO. HEIN. FEDER's Logik und Metaphysik. A. 4. Göttingen. 1774. — Institutiones logicae et metaphysicae. Ed. 3. Ebend. 1787. 8. — Grundsätze der Logik und Metaphysik. Ebend. 1794. 8. (Ist Nr. 2. bloße Übersetzung, und Nr. 3. bloß eine neue Auflage von Nr. 1?)

Vorlesungen über die Federsche Logik und Metaphysik. Lemgo. 1793 — 1794. 2 Thh. 8.

ERNST PLATNER's Lehrbuch der Logik und Metaphysik. Leipzig. 1795. 8.

JOH. AUG. HEIN. ULRICH, institutiones logicae et metaphysicae. Jena. 1785. 8. Ed. 2. 1792.

JOH. CHSTN. GTTLI. SCHAUMANN's Elemente der allgemeinen Logik nebst einem kurzen Abrisse der Metaphysik. Gießen. 1795. 8.

LUDW. HEIN. JAKOB's Grundriss der allgemeinen Logik und kritische Anfangsgründe der allgemeinen Metaphysik. Aufl. 4. Halle. 1800. 8.

CHSTN. WEISS, Lehrbuch der Logik nebst einer Einleitung zur Philosophie überhaupt und besonders zu der bisherigen Metaphysik. Leipzig. 1801. 8.

*

*

*

W. L. G. von EBERSTEIN, Versuch einer Geschichte der Logik und Metaphysik bey den Deutschen. Halle. 1794. 8.

2.

Schriften, welche die Logik allein abhandeln.

ARISTOTELIS Organon. (So heißen bekanntlich die logischen Schriften des A. zusammengenommen, obgleich er selbst sie nie so genannt, noch in derselben Ordnung, wie sie gewöhnlich aufgeführt werden, als ein zusammenhängendes Ganze geschrieben hat. Sie sind folgende: 1) *Categoriae*. 2) *De interpretatione*. 3) *Analytica*. 4) *Topica*. 5) *De sophisticis Elenchis*.) In Opp. graece, studio FRID. SYLBURGII. Frankfurt. 1587. Voll. 5. 4. — gr. et lat. Ed. GUIL. du VAL. Paris. 1639 — 1654. Voll. 4. fol. — Ed. JOH. GTTLI. BUHLE. Zweybrücken. 1791 ff. 8. (Noch nicht vollendet, aber das *Organon* ist bereits darin enthalten.) Einzeln: Gr. et lat. cura JUL. PACII. Frankfurt. 1597. 4. Die ungeheure Menge von Kommentaren über das Org. Ar. werden hier übergangen. Man kann sie in BUHLE's Gesch. der Philos. Th. 2. S. 283 — 286. finden.

FRANC. BACONIS *de VERULAMIO* Novum Organon. Von ihm selbst zuerst im J. 1620. herausgegeben; hernach öfter einzeln (z. B. Leiden. 1650. 12.) und in seinen Opp. Frankfurt. 1665. fol. Auch Amster-

dam. 1730. 7 Voll. 8. — und London. 1740. 4 Voll. fol. von MALLET. — GASSENDI hat einen Auszug daraus gemacht, welcher deutlicher ist, als das Werk selbst. — Ins Deut. übers. von GEO. WILH. BARTOLDY, mit Anmerk. von SAL. MAIMON, Berlin. 1793. 2 Bde. 8.

DUNCAN's elements of logick. Ed. 7. London. 1776. 8.

J. P. de CROUSAZ, logique ou système des reflexions, qui peuvent contribuer à la netteté et à l'étendue de nos connoissances. Ed. 3. Amsterdam. 1725. 4 TT. 8. — Latein. Genf. 2 TT. 8.

CONDILLAC, logique ou les premiers developpemens de l'art de penser. Paris. 1792. 12. Maastricht. 1792. 8.

TSCHIRNHAUSEN, medicina mentis, sive artis inveniendi praecepta generalia. Ed. auct. Leipzig. 1695. 4.

GOTHOF. GUIL. LEIBNITII logica. Im 2. Th. der Ausg. seiner Opp. von LUDOV. DUTENS. Genf. 1768. 6 TT. 4.

CHSTN. WOLF, philosophia rationalis s. logica, methodo scientifica pertractata, et ad usum scientiarum atque vitae aptata. Frankfurt und Leipzig. 1728. 8. — Vernünftige Gedanken von den Kräften des menschlichen Verstandes und ihrem richtigen Gebrauche in Erkenntniß der Wahrheit. Halle. 1713. 8. Aufl. 12. 1744.

CHSTN. AUG. CRUSIUS, Weg zur Gewissheit und Zuverlässigkeit der menschlichen Erkenntniß. Leipzig. 1747. 8. Aufl. 2. 1762.

ALEX. GTTL. BAUMGARTEN, *acroasis logica aucta et in systema redacta* a JOH. GTTL. TÖLNER. Halle. 1765. 8.

JOA. GEO. DARJES, *via ad veritatem commoda*. Jena. 1755. 1764. 8. — *Deutsch*: Frankfurt. 1776. 8.

J. H. LAMBERT's *neues Organon, oder Gedanken über die Erforschung und Bezeichnung des Wahren und dessen Unterscheidung vom Irrthum und Schein*. Leipzig. 1764. 2 Bde. 8.

HERM. SAM. REIMARUS, *Vernunftlehre, als eine Anweisung zum richtigen Gebrauche der Vernunft in dem Erkenntniß der Wahrheit aus zwey ganz natürlichen Regeln der Einstimmung und des Widerspruchs hergeleitet*. Aufl. 4. Hamburg und Kiel. 1782. 8.

GOTTH. SAM. STEINBART's *gemeinnützige Anleitung des Verstandes zum regelmässigen Selbstdenken*. Aufl. 3. 1793. 8.

JOH. GTTFR. KARL CHSTN. KIESEWETTER's *Grundriß einer allgemeinen Logik nach Kantischen Grundsätzen* — begleitet mit einer weitem Auseinandersetzung. Aufl. 2. Berlin. 1795 — 1796. 2 Thh. 8. Aufl. 3. 1802. Th. 1. — *Logik zum Gebrauche für Schulen*. Berlin. 1797. 8.

JOH. CHSTPH. HOFFBAUER's *Anfangsgründe der Logik*. Halle. 1794. 8.

KARL CHSTN. EHRR. SCHMID's *Grundriß der Logik*. Jena. 1797. 8.

JOH. GEBH. EHRENR. MAASS, *Grundriß der Logik*. Halle. 1793. 8. Aufl. 2. 1802.

40 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

IMM. KANT's Logik. (Herausg. von GTTLO. BENJ. JÄSCHE.) Königsberg. 1800. 8. — Vergl. C. C. FLATT's Bemerkungen darüber. Tübingen. 1802. 8.

JOH. HEIN. TIEFTRUNK's Grundriss der Logik. Halle. 1801. 8.

J. H. ABICHT's Wahrheitslehre oder Logik. Fürth. 1802. 8.

GTTLO. ERNST SCHULZE's Grundsätze der allgemeinen Logik. Helmstädt. 1802. 8.

G. E. A. MEHMEL's Versuch einer vollständigen analytischen Denklehre. Erlangen. 1803. 8.

*

PHILIPPINE Freyin von KNIGGE, Versuch einer Logik für Frauenzimmer. Hannover. 1789. 8.

PET. VILLAUME's praktische Logik für junge Leute, die nicht studiren wollen. N. A. Liebau. 1794. 8.

BARDILI's Grundriss der ersten Logik. (S. oben Lit. A.) — Vergl. Dessen Beytrag zur Beurtheilung des gegenwärtigen Zustandes der Vernunftlehre. Landshut. 1803. 8.

*

*

*

J. A. FABRICII Specimen elencticum historiae logicae. Hamburg. 1699. 4. (Auch in Opusc. p. 163 - 176.)

JOH. GEO. WALCHII historia logicae. In Ejusd. Pargis acadd. (Leipzig. 1721. 8.) p. 453 — 848.

GEO. GUST. FÜLLEBORN's kurze Geschichte der Logik bey den Griechen. (In Dessen Beyträgen z. Gesch. d. Philos. St. 4. S. 160 — 179.)

JOH. GTTLI. BUHLE, antiquiorum Graecorum ante Aristotelem conamina in arte logica invenienda et perficienda. (In Commentt. soc. reg. scientt. Götting. T. XI.) — Mehr Schriften über die Logik s. in

JOH. NIC. FROBESII bibliographia logica. (Bey seinem Buche: WOLFII logica in compendium redacta. Helmstädt. 1746. 4.)

C.

Metaphysik

nach allen ihren Theilen mit Ausschluss der sogenannten Metaphysik der Sitten, welche zur praktischen Philosophie gehört.

(Zu §. 144 — 147. gehörig.)

a.

Einleitende Schriften.

MERIAN, discours sur la metaphysique. Berlin. 1775. 8.

MOS. MENDELSSOHN's Abhandlung über die Evidenz in den metaphysischen Wissenschaften. N. A. Berlin. 1786. 8.

CHSTN. GTTLI. SEYDLITZ, Progr. de causis dissensionum in rebus metaphysicis. Leipzig. 1792. 4. Contin. Ibid. eod.

IMM. KANT's Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können. Riga. 1783. 8. (Schon im J. 1755. hatte er herausgegeben: Principiorum metaphysicorum nova dilucidatio. Königsberg. 4.)

KARL LEONH. REINHOLD's systematische Darstellung aller bisher möglichen Systeme der Metaphysik. (Im Deutschen Merk. 1794. St. 1. S. 3 — 18. St. 3. S. 235 — 256.) — Systematische Darstellung der Fundamente der künftigen und der bisherigen Metaphysik. (In den Beyträgen zur Bericht. bisheriger Mißverst. B. 2. S. 73 — 158.)

JOH. FRIED. ABEL's Plan einer systematischen Metaphysik. Stuttgart. 1787. 8.

*

AUG. WILH. REHBERG, über das Verhältniß der Metaphysik zur Religion. Berlin. 1787. 8.

JAK. LAGERSTRÖM, diss. de caussis, cur in invidiam adducta sit metaphysica. Abo. 1787. 4. (P. 1.)

b.

Abhandelnde Schriften.

1.

Schriften, welche die Metaphysik in Verbindung mit der Logik abhandeln.

Siehe Lit. B.

2.

Schriften, welche die Metaphysik allein abhandeln.

α.

Ü b e r h a u p t.

ARISTOTELIS Metaphysica. In den oben (Litt. B. b. Nr. 2) angeführten Opp. und auch einzeln. Eine deut. Übers. des 1. Buchs der Aristotel. Metaph.

enthalten FÜLLEBORN's Beyträge zur Gesch. der Philos. St. 2. S. 143 ff.

GOEHOF. GUIL. LEIBNITHI Metaphysica. Im 2 Th. der Ausg. seiner Opp. von LUDW. DUTENS. Genf. 1768. 6 TT. 4.

CHSTN. WOLFF's vernünftige Gedanken von Gott, der Welt und der Seele des Menschen, auch allen Dingen überhaupt. Frankfurt u. Leipzig. 1720. (1719.) 8. Aufl. 6. 1736. und öfter. — Anmerkungen darüber. Frankfurt a. M. 1724. 8. Aufl. 3. 1733.

GEO. BERN. BÜLFFINGERI dilucidationes philosophicae de deo, anima humana, mundo et generalibus rerum affectionibus. Tübingen. 1725. 4. (n. A. 1768.)

ALEX. GTTLI. BAUMGARTEN, metaphysica. Ed. 3. Halle. 1763. 8. — *Deutsch*: Halle. 1766. 8.

GEO. FRIED. MEIER's Metaphysik, Halle. 1756. 4. Thh. 8.

CHSTN. AUG. CRUSIUS, Entwurf der nothwendigen Vernunftwahrheiten, wie ferne sie den zufälligen entgegengesetzt werden. Leipzig. 1745. 8. Aufl. 3. 1766. 8.

JOA. GEO. DARJES, elementa metaphysices. Ed. 2. Jena. 1744. 8. (Eine noch spätere und verb. 1753.)

JOH. AUG. EBERHARD's kurzer Abriss der Metaphysik, mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Zustand der Philosophie. Halle. 1794. 8.

KARL CHSTN. EHRH. SCHMID's Grundriss der Metaphysik. Altenburg. 1799. 8.

IMM. KANT's Metaphysik; nach des Verf. Handschrift zum Handbuche für Vorlesungen bearb. und herausgegeben von G. B. JÄSCHE. Königsberg. 1802. 8.

β.

I n s b e s o n d e r e

N.

O n t o l o g i e.

CHSTN. WOLFFI philosophia prima s. Ontologia. Frankfurt und Leipzig. 1730. 4.

SAM. CHRIST. HOLLMANNI philosophia prima. Göttingen. 1747. 8.

J. H. LAMBERT'S Anlage zur Architektonik. Riga. 1771. 2 Bde. 8.

2.

Metaphysische Naturwissenschaft.

CHSTN. WOLFF'S vernünftige Gedanken von der Wirkung der Natur. Halle. 1723. 8. Aufl. 3. 1734. — Vernünftige Gedanken von den Absichten natürlicher Dinge. Halle. 1724. 8. wozu als Pendant noch Dessen vern. Ged. von dem Gebrauche der Theile des menschlichen Leibes, der Thiere und Pflanzen (Frankf. u. Leipzig. 1725. 8.) gerechnet werden können.

IMM. KANT'S metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft. Riga. 1786. 8. Aufl. 3. 1800.

KARL CHSTN. ERH. SCHMID'S Physiologie philosophisch bearbeitet. Jena. 1798 ff. 3 Bde. 8.

F. W. J. SCHELLING'S Ideen zu einer Philosophie der Natur. Leipzig. 1797. 8. (Aufl. 2. 1803.) — Von der Weltseele. Eine Hypothese der höhern Physik zur Erklärung des allgemeinen Organismes. Hamburg. 1798. 8. — Erster Entwurf eines Systems

der Naturphilosophie. Jena u. Leipzig. 1799. 8. —
Einleitung dazu, oder über den Begriff der speku-
lativen Physik und die innere Organisation eines
Systems dieser Wissenschaft. Ebend. 1799. 8. —
Hieher gehört auch *Dessen* Zeitschrift für spekulat.
Phys. — und *Dessen* Abh. über das Verhältniß der
Naturphilosophie zur Philosophie überhaupt. (In
SCHELLING'S und HEDEL'S krit. Journ. der Philos.
B. 1. St. 3. S. 1.)

J. C. ØRSTED'S Ideen zu einer neuen Architektonik
der Naturmetaphysik. Herausg. von M. H. MENDEL.
Berlin. 1802. 8.

FRIED. BOUTERWECK'S Anleitung zur Philosophie der
Naturwissenschaften. Göttingen. 1803. 8.

AUG. WINKELMANN'S Einleitung in die dynamische
Physiologie. Göttingen. 1802. 8.

J. J. WAGNER von der Natur der Dinge. Leipzig.
1803. 8.

3.

Metaphysische Seelenlehre.

CHRSTN. WOLFFII psychologia rationalis. Frankfurt und
Leipzig. 1734. 4.

CH. M. BURCHARDI meditationes de anima humana.
Rostock. 1726. 8.

De la CHAMBRE, système de l'ame. Paris. 1665. 12.

ROB. BRADDE'S brief essay concerning the soul of man.
Ed. 2. London. 1725. 8.

FRIED. KARL KAS. von CREUZ, Versuch über die Seele.
Frankfurt und Leipzig. 1753. 2 Thh. 8.

Andre Schriften über die menschliche Seele sollen im folgenden Hefte angeführt werden, wo unter den anthropologischen Wissenschaften auch von der empirischen Psychologie die Rede seyn wird, wiewohl man in diesen (besonders den älteren) Schriften fast nie das bloß Empirische von dem Razionalen-gehörig geschieden hat. Indessen kann man hieher noch diejenigen Schriften rechnen, in welchen die Psychologie sogar bis zu einer Pneumatologie oder allgemeinen Geisterlehre (wiewohl mit schlechtem Erfolge) hat erhoben werden sollen; z. B.

SAM. CHRIST. HOLLMANNI institutiones Pneumatologiae (et Theol. nat.) Göttingen. 1740. 8.

(COUENZ,) Essai d'un systeme nouveau concernant la nature des êtres spirituels. Neufchatel. 1742. 4 TT. 8.

STEPH. HEIN. ENGELKEN's geläuterte Vernunftgründe von der Wirklichkeit und dem Wesen der Geister. Leipzig. 1744. 8.

IMM. KANT's Träume eines Geistersehers erläutert durch Träume der Metaphysik. Riga und Mietau. 1766. 8. (Auch in Dessen verm. Schr. herausg. von TIEFTRUNK. B. 2. S. 247 ff.)

NIC. AUG. HERRICHII sylloge scriptorum de spiritibus puris et animabus humanis, earumque immaterialitate, immortalitate et statu post mortem, deque anima bestiarum. Leipzig. 1790. 8. (S. Gött. gel. Anz. 1791. S. 1042 ff. wo Zusätze dazu enthalten sind.)

7.

A e t i o l o g i e

oder

Metaphysische Kaussalitätslehre.

HUG. GROTII philosophorum sententiae de fato et de eo, quod in nostra potestate. Paris. 1648. 4.

PREMONTVAL, pensées sur la liberté. Berlin. 1754. 8.
wozu als Anhang gehört: Remarques sur la prétendue distinction entre nécessité absolue et nécessité hypothétique, imaginée par les philosophes, pour l'explication de la liberté.

HOBBS, the question concerning liberty and necessity. London. 1656.

PRIESTLEY's doctrine of philosophical necessity. 1777. 8.

FRIED. WAGNER's Versuch einer gründlichen Untersuchung, welches der wahre Begriff von der Freyheit des Willens sey. Berlin. 1730. 8.

JOH. AUG. HEIN. ULRICH's Eleutheriologie, oder über Freyheit und Nothwendigkeit. Jena. 1788. 8.

L. CH. HEYDENREICH's Versuch über Freyheit und Determinism und ihre Vereinigung. Erlangen. 1793. 8.

FRIED. KARL FORBERG über die Gründe und Gesetze freyer Handlungen. Jena. 1795. 8.

J. L. G. WERDERMANN's Versuch einer Geschichte der Meynungen über Schicksal und menschliche Freyheit. Leipzig. 1793. 8.

7.

Metaphysische Weltlehre.

CHSTN. WOLFFII cosmologia generalis. Frankfurt und Leipzig. 1731. 4.

De MAUPERTUIS, essai de cosmologie. Berlin. 1750. 8.
(Auch in seinen Oeuvres). Deutsch: Berlin. 1751. 8.

J. H. LAMBERT's kosmologische Briefe. Augsburg. 1761. 8.

(K. T. A. M. Freyherrn von DALBERG) Betrachtungen über das Universum.

*

ADPH. FRIED. REINHARD's vernünftige Gedanken über die Lehre von der Unendlichkeit der Welt in Ansehung der Zeit und des Raums. Leipzig. 1753. 8.

*

Sammlung der Schriften über die Lehre von der besten Welt. Rostock. 1759. 8.

IMM. KANT's Betrachtungen über den Optimismus. Königsberg. 1759. 4.

*

De FONTENELLE, entretiens sur la pluralité des mondes. Haag. 1750. 8.

7.

Metaphysische Gotteslehre.

CHSTN. WOLFFII theologia naturalis. Frankfurt und Leipzig. 1736 — 1737. 2 Voll. 4.

HERM. SAM. REIMARUS, Abhandlungen von den vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion.

Absch. 1. Literatur der theoret. Philosophie. 49

Aufl. 5. durchges. und mit Anmerk. begleitet. von
JOH. ALB. HINR. REIMARUS. Hamburg. 1781. 8.
Aufl. 6. 1791.

CHRIST. WILH. FRANZ WALCH's Grundsätze der natürlichen Gottesgelahrheit. Göttingen. 1760. 8.

(WILL. WOLLASTON's) religion of nature. London. 1724. 4. (Zuerst 1722. als MS. für Freunde. Hernach öfter. Aufl. 6. 1738.)

WILL. DERHAM's Physicotheologie or a demonstration of the being and attributes of God from the works of creation. London. 1714. 8. Ins Deutsche übers. von C. L. W. und herausg. von JOH. ALB. FABRICIUS. Hamburg. 1764. 8. — Astrotheologie or a demonstration etc. from a survey of the heavens. London. 1715. 8. Deutsch: Hamburg. 1765. 8.

DAV. HUME's dialogues concerning natural religion. Ed. 2. London. 1779. 8. Deutsch (von SCHREITER) nebst einem Gespräch über den Atheismus von ERNST PLATNER. Leipzig. 1781. 8. Womit HUME's natural history of religion (im 2. B. seiner essays and treatises on several subjects. London. 1784. 2 Bde. 8.) zu verbinden ist.

MOS. MENDELSSOHN's Morgenstunden, oder Vorlesungen über das Daseyn Gottes. Aufl. 2. Berlin. 1786. 8.

Gott. Gespräche von J. G. HERDER. Gotha. 1787. 8.

KARL HEIN. HEYDENREICH's Betrachtungen über die Philosophie der natürlichen Religion, Leipzig. 1790 — 1791. 2 Bde. 8.

*

IMM. KANT's einzig möglicher Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseyns Gottes. Königsberg. 1763. 8. (Auch in *Dessen* verm. Schriften, herausg. von TIEFTRUNK. B. 2. S. 55 ff.)

JOH. ACHAT. FELIX BIELCKE's Historie der natürlichen Gottesgelahrtheit. Leipzig. 1742. Zusätze dazu, oder neuere Geschichte des in göttlichen Dingen zunehmenden menschlichen Verstandes. Zelle. 1748 — 1752. 2 St. 4.

J. G. A. KIPPING's Versuch einer philosophischen Geschichte der natürlichen Gottesgelehrsamkeit. Braunschweig. 1761. 8. (Th. 1.)

CHSTPH. MEINERS, historia doctrinae de vero deo, omnium rerum auctore atque rectore. Lemgo. 1780. 8. — Deutsch von J. C. MEUSCHING. Duisburg. 1791. 8. — Auszug (von J. F. BREYER.) Erlangen. 1780. 8.

✱

✱

✱

JAC. THOMASII historia variae fortunae, quam disciplina metaphysica jam sub Aristotele, jam sub scholasticis, jam sub recentioribus experta est. (In *Ejusd.* erotematibus metaphysices. Leipzig. 1705. 8.)

JOH. CHRPH. SCHWAB's, KARL LEONH. REINHOLD's und JOH. HEIN. ABICHT's Preisschriften über die Frage: Welche Fortschritte hat die Metaphysik seit

Leibnitz's und Wolff's Zeiten in Deutschland gemacht? Berlin 1796. 8. Vergl. AUG. LUDW. HÜLSEN's Prüfung der Preisfrage: Welche Fortschritte u. s. w. Altona. 1796. 8. — Dazu gehört noch folgende Schrift, welche das *Accessit* erhielt:

DAN. JENISCH über den Grund und Werth der Entdeckungen Kant's in der Metaphysik (Moral und Ästhetik). Berlin. 1796. 8.

Des vierten Hauptstücks
Zweyter Abschnitt.

L i t e r a t u r
der
praktischen Philosophie.

I.

Allgemeine Schriften über dieselbe.

(Zu §. 148. gehörig.)

(LUDW. HEIN. JAKOB's) Prolegomena zur praktischen Philosophie. Halle. 1787. 8.

WILH. TRAUG. KRUG's Vorlesung über den wesentlichen Charakter der praktischen Philosophie. Jena und Leipzig. 1796. 8.

*

JO. FRANC. BUDDEI elementa philosophiae practicae. Ed. 7. Halle. 1717. 8.

GTTLI. BAUMGARTEN, initia philosophiae practicae. Halle. 1760. 8.

JOH. GEO. HEIN. FEDER's praktische Philosophie. Aufl. 4. Göttingen. 1776. 8.

JOH. BERN. BASEDOW's praktische Philosophie für alle Stände. Aufl. 2. Dessau. 1777. 2 Thh. 8.

AUGUSTIN SCHELLE's praktische Philosophie. Th. 1.
Allg. prakt. Philos. und Moral. Th. 2. Natur- und
Völkerrecht und Staatsklugheit. Salzburg. 1785. 8.
Aufl. 2. 1792 — 1794.

IMM. KANT, über den Gemeinspruch: Das mag in
der Theorie richtig seyn, taugt aber nicht für die
Praxis. (In der Berl. Monatsschr. 1793. Septemb.
S. 201 — 224. [Nebst dem Nachtrag dazu von
F. GENZ. Decemb. S. 518 — 554.] und in KANT's
vermischten Schr. herausg. von TIEFTRUNK. Bd. 3.
S. 177 — 248.)

AUG. WILH. REHBERG, über das Verhältniß der
Theorie zur Praxis. (In der Berl. Monatsschr. 1794.
Febr. S. 114 — 143.)

CHSTN. AUG. GROHMANN, über das Verhältniß der
Theorie zur Praxis. Wittenberg. 1795. 8.

CHSTPH. DAN. BUNTH, diss. de certitudine discipli-
narum moralium. Praes. Joh. Chstph. Muhrbeck.
Greifswalde. 1786. 4.

GEO. ASP, diss. de diversis modis tractandi discipli-
nam moralem in Academiis. Praes. Joh. Bilmark.
Abo. 1789. 4.

II.

Besondere praktisch - philosophische Schriften.

A.

Praktische Elementarlehre.

(Zu §. 149. gehörig.)

M. T. CICERONIS ll. 5. de finibus bonorum et malorum. (In Opp. und einzeln öfters.)

CHSTN. WOLFFII philosophia practica universalis. Frankfurt und Leipzig. 1738 — 1739. 2 Voll. 4.

GEO. FRIED. MEIER'S allgemeine praktische Weltweisheit. Halle. 1764. 8.

JOH. GEO. HEIN. FEDER'S Grundlehren zur Kenntniss des menschlichen Willens und der natürlichen Gesetze des Rechtsverhaltens. Aufl. 3. Göttingen. 1789. 8. — Untersuchungen über den menschlichen Willen. Göttingen und Lemgo. Aufl. 2. 1785 — 1793. 4 Thh. 8. — Abh. über die allgemeinsten Grundsätze der praktischen Philosophie. Lemgo. 1793. 8.

DAV. HUME'S enquiry concerning the principles of morals. London. 1751. 12. (Auch im 2. B. seiner Essays and treatises on several subjects. London. 1784. 2 Bde. 8.)

ADAM SMITH'S theory of moral sentiment. N. A. London. 1790. 2 Voll. 8. — Deutsch: Braunschweig. 1770. 8. (Später auch von K. CH. E. SCHMID.)

HUTCHESON'S und FERGUSON'S moralische Werke werden tiefer unten angezeigt werden. Über WOLLA-

STON's Moralphilosophie (in seinem oben bey der Metaph. angezeigten Werke: *The religion of nature*) vergl. J. M. DRECHSLER's Schrift unter jenem Titel. Aufl. 2. Erlangen. 1802. 8.

*

IMM. KANT's *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*. Riga. 1785. 8. Aufl. 4. 1797. — *Kritik der praktischen Vernunft*. Riga. 1788. 8. Aufl. 4. 1797. (Die Metaph. der Sitten selbst wird tiefer unten angezeigt werden.)

KARL HEIN. HEYDENREICH's *Propädeutik der Moralphilosophie nach Grundsätzen der reinen Vernunft*. Leipzig. 1794. 3 Thh. 8.

CHRSTPH. GUTTER. BARDILI's *allgemeine praktische Philosophie*. Stuttgart. 1795. 8.

JOH. HEIN. ABICHT's *allgemeine praktische Philosophie*. Der Philosophie der Sitten erster Theil. Aug. 2. Leipzig. 1798. 8.

CHRSTN. GARVE's *Betrachtungen über die allgemeinsten Grundsätze der Sittenlehre*. Breslau. 1799. 8. womit man Dessen Übersicht der vornehmsten Prinzipien der Sittenlehre (vor der Übers. der Ethik des Aristoteles und auch besonders abgedruckt: Breslau. 1798. 8.) vergleichen kann.

GEO. WILH. BLOCK's *neue Grundlegung zur Philosophie der Sitten mit beständiger Rücksicht auf die Kantische*. Braunschweig. 1802. 8.

J. A. W. GESSNER's *Kritik der Moral*. Leipzig. 1802. 8.

F. SCHLEIERMACHER'S Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre. Berlin. 1803. 8.

Da sehr viele Schriftsteller in ihren Elementar- oder Transzendental - oder Fundamentalphilosophieen die höchsten Grundsätze der theoretischen und praktischen Philosophie zugleich vorgetragen haben: so gehören viele von den im ersten Abschnitte bey der theoretischen Elementarlehre angeführten Schriften auch hieher. Da ferner die Ausdrücke: Ethik, Moral, Moralphilosophie bald im weitern Sinne von der ganzen praktischen Philosophie, bald im engern Sinne von der Rechts - und Tugendlehre zusammengekommen, und bald im engsten Sinne von der bloßen Tugendlehre verstanden werden; insonderheit aber die früheren Schriftsteller die praktisch-philosophischen Grundsätze nach ihrer verschiednen Natur, Tendenz und Dignität nicht gehörig gesondert haben: so ist es nicht möglich, die zur praktischen Philosophie nach ihren verschiednen Theilen gehörigen Schriften so genau zu ordnen, daß nicht gewisse Schriften, welche unter der einen Rubrik aufgeführt werden, eben so wohl unter einer andern aufgeführt werden könnten. Um indessen Wiederholungen zu vermeiden und Raum zu sparen, sind dergleichen Schriften immer nur einmal angeführt worden.

B.

Ethik oder Moral

auch

Sitten - oder Tugendlehre genannt.

(Zu §. 151. gehörig.)

a.

Einleitende Schriften.

J. G. C. KIESEWETTER, über den ersten Grundsatz der Moralphilosophie. Leipzig. 1788 — 1791. (1790.) 2 Thh. 8. (Vom 1. Th. erschien eine völlig umgearbeitete 2. Aufl. 1790.)

GEO. HENRICI's kritischer Versuch über den höchsten Grundsatz der Sittenlehre. Leipzig. 1799. 8. (Th. 1.)

Über die falschen Moralprinzipien. (Im philos. Magaz. von ABICHT und BORN. B. 1. St. 1.)

SEB. MUTSCHELLE, über das sittlich Gute. München. 1788. 8. Aufl. 2. 1794.

FRIED. HEIN. GEBHARD über die sittliche Güte aus uninteressirtem Wohlwollen. Gotha. 1792. 8.

*

JOH. HEIN. ABICHT's Versuch einer kritischen Untersuchung über das Willensgeschäft und einer darauf gegründeten Beantwortung der Frage: Warum gehen die moralischen Lehren bey den Menschen so wenig in gute Gesinnungen und Handlungen über? Frankfurt a. M. 1788. 8.

b.

Abhandelnde Schriften.

1.

Schriften, welche die Ethik in Verbindung mit dem Naturrechte abhandeln.

Von dieser Art sind fast alle moralischen Schriften der alten Philosophen, weil diese überhaupt das bloß Rechtliche von dem eigentlich Sittlichen nicht genau sonderten und selbst das Politische mit demselben vermischten. Es gehören daher hieher von den Schriften des PLATO: Außer verschiedenen Dialogen, welche moralische Begriffe und Grundsätze entwickeln (z. B. Gorgias, Philebus, Theätet, Criton, Alcibiades I et II, Politicus u. a. m.), auch die Bücher *De legibus* und *De republica* hieher. (Letzte übers. von FÄHSE [Leipzig. 1800. 2 Bde. 8.] und WOLF.) — Von den Schriften des ARISTOTELES: *Ethica ad Nicomachum* und *ad Eudemum* (Erste übers. und erläut. von GARVE [Breslau. 1798 — 1801. 2 Bde. 8.] und JENISCH), *Magna moralia*, *De virtutibus et vitiis*, *Politica* (übers. von GARVE, herausg. mit Anm. und Abh. von FÜLLEBORN. Breslau. 1799. 8.) und *Oeconomica*. — Von den Schriften des CICERO: Außer den oben (Lit. A.) schon angeführten Büchern *De finibus*, vorzüglich die Schrift *De officiis* (übers. mit Anm. und Abh. von GARVE. Breslau. 1792. 8. Ausg. 4.) — und andre Schriften der alten griechischen und römischen Philosophen.

FRANC. HUTCHESONII philosophiae moralis institutio compendiaria, libris III ethices et jurisprudentiae naturalis principia continens. Glasgow. 1745. 12. — System of moral philosophy. London. 1755. 2 Voll. 4. *Deutsch*: Sittenlehre der Vernunft. Leipzig. 1756. 2 Bde. 8.

ADAM FERGUSON'S institutes of moral philosophy. Edinburg. 1769. 8. *Deutsch* mit Anmerkungen von GARVE. Leipzig. 1772. 8.

D'AUBE', essai sur les principes du droit et de la morale. Paris. 1743. 4.

De REAL, science du gouvernement, ouvrage de morale, de droit et de politique. Paris. 1762 — 1764. 8 TT. 4. *Deutsch*, Frankfurt und Leipzig. 1762 — 1767. 6 Thh. 8.

IMM. KANT'S Metaphysik der Sitten in zwey Theilen. Erster Theil: Metaphys. Anfangsgründe der Rechtslehre. Zweyter Theil: Metaphys. Anfangsgründe der Tugendlehre. Königsberg. 1797. 8. (Vom 1. Th. erschien 1798. und vom 2. Th. 1803 eine 2. Aufl.)

J. H. TIEFTRUNK'S Grundriss der Sittenlehre. B. 1. Allgemeine Grundlegung zur Sittenlehre überhaupt und die Tugendlehre. B. 2. Wissenschaft der äufsern Gesetzgebung oder Rechtslehre der Vernunft. Halle. 1803. 8.

RUDOLF ZACH. BECKER'S Vorlesungen über die Pflichten und Rechte des Menschen. Gotha. 1791-1792. 2 Thh. 8.

Schriften, welche die Ethik allein abhandeln.

BENED. de SPINOZA, ethica more geometrico demonstrata et in V. partes distincta. (Im 2. Bde seiner Opp. herausg. von PAULUS. S. 33 ff.) *Deutsch* nebst CH. WOLF's Widerlegung. Frankfurt und Hamburg. 1744. 8. und (von SCHACK HERMANN EWALD?) Gera. 1790 — 1793. 2 Bde. 8. (Mit schätzbaren Anmerkungen; aber unvollendet.)

CHSTN. WOLFII philosophia moralis s. Ethica. Halle. 1750. 4 Voll. 4. — Vernünftige Gedanken von der Menschen Thun und Lassen zur Beförderung ihrer Glückseligkeit. Halle. 1720. 8. Aufl. 7. 1743.

BAUMGARTEN, ethica philosophica, Halle. 1740. 8.

JOH. AUG. EBERHARD's Sittenlehre der Vernunft. N. A. Berlin. 1786. 8.

KARL CHSTN. ENRH. SCHMID's Versuch einer Moralphilosophie. Jena. 1790. 8. Aufl. 3. 1795. (Aufl. 4. 1802 — 1803. 2 Bde.) — Grundriss der Moralphilosophie für Vorlesungen. Jena. 1793. 8.

LUDW. HEIN. JAKOB's philosophische Sittenlehre. Halle. 1794. 8.

JOH. GTTL. FICHTE's System der Sittenlehre nach den Prinzipien der Wissenschaftslehre. Jena und Leipzig. 1798. 8. womit auch *Dessen* Bestimmung des Menschen (Berlin. 1800. 8.) verglichen werden kann.

C.

N a t u r r e c h t.

(Zu §. 152. gehörig.)

a.

Einleitende Schriften.

GTTF. ACHENWALL, prolegomena juris naturalis. Ed. 4.
Göttingen. 1774. 8.

GTTLI. HUFELAND'S Versuch über den Grundsatz des
Naturrechts. Nebst einem Anhange. Leipzig.
1785. 8.

JOH. CHSTN. GTTLI. SCHAUMANN, diss. de principio
juris naturae. Halle. 1791. 8.

FRIED. GENZ, über den Ursprung und die obersten
Prinzipien des Rechts. (In der Berl. Monatsschr.
1791. St. 4. S. 370 ff.)

SAL. MAIMON, über die ersten Gründe des Natur-
rechts. (In der Berl. Monatsschr. 1795. St. 4.
S. 310 ff.)

FEUERBACH, über die einzig möglichen Beweisgründe
gegen das Daseyn und die Gültigkeit der natürli-
chen Rechte. Leipzig und Gera. 1795. 8. — Kri-
tik des natürlichen Rechts als Propädeutik zu einer
Wissenschaft der natürlichen Rechte. Altona.
1796. 8.

KARL CHSTN. KOHLSCHÜTTER'S Vorlesungen über den
Begriff der Rechtswissenschaft. Leipzig. 1798. 8.

CHSTPH. GTTF. BARDILI, comment. de origine distinctionis, qua in duas partes, absolutam nempe illam et hypotheticam, jus naturae tribuitur. Stuttgart. 1795. 4.

*

KARL CHSTN. KOHLSCHÜTTER, dissert. de effectu juris naturalis in jure civili. Wittenberg. 1791. 4.

KARL IGN. WEDEKIND, von dem besondern Interesse des Natur- und allgemeinen Staatsrechts durch die Vorfälle der neuern Zeiten. Heidelberg. 1793. 8.

KARL LEONH. REINHOLD's Ehrenrettung des Naturrechts. (Im Neuen Deutschen Merk. 1791. St. 1. S. 338 ff.)

b.

Abhandelnde Schriften.

1.

Schriften, welche das Naturrecht in Verbindung mit der Moral abhandeln.

Siehe Lit. B.

2.

Schriften, welche das Naturrecht allein abhandeln.

HUG. GROTII de jure belli ac pacis lib. III, in quibus jus naturae et gentium, item juris publici praecipua explicantur. Ed. JOH. BAREEYRAC. Amsterdam. 1720. 8. — cum commentariis locupletissimis HENR. L. B. de COCCEJI et observationibus SAM. L. B. de COCCEJI. Lausanne. 1751. 5 TT. 4.

- SAM. PUFFENDORFII jurisprudentiae universalis elementa. Leiden. 1660. 8. — De officio hominis et civis juxta legem naturalem lib. II. Ed. 7. Holm. 1701. 12. Ed. JOH. JAC. LEHMANN. Jena 1721. 8. — De jure naturae et gentium lib. VIII. Cum notis Hertii et Barbeyracii novam editionem curavit GTTF. MASCOVIUS. Frankfurt und Leipzig. 1744. 2 Voll. 4.
- CHSTN. THOMASII institutionum jurisprudentiae divinae lib. III. Frankfurt und Leipzig. 1688. 4. Deutsch. Halle. 1702. 4. — Fundamenta juris naturae et gentium ex sensu communi deducta. Ed. emend. Halle 1718. 4. Deutsch. Halle. 1709. 8.
- CHSTN. WOLFII jus naturae methodo scientifica pertractatum. Frankfurt und Leipzig. 1740. 8 TT. 8. — Institutiones juris naturae et gentium. Halle. 1750. 8. Deutsch. 1754. 8. Französ. mit LUZAC's Anmerk. Leyden. 1772. 2 Bde. 4.
- JOACH. GEO. DARJES, institutiones jurisprudentiae universalis. Jena. 1745. 8. — Dessen Discours über sein Natur- und Völkerrecht. Jena. 1762 — 1763. 2 Thh. 4. — Ejusd. Observationes juris naturalis, socialis et gentium. Jena. 1751. 2 Voll. 4.
- T. RUTHERFORTH's institutes of natural laws, being the substance of a course of lectures on *Grotius de jure B. et P.* London. 1754. 8.
- J. J. BURLAMAQUI, principes du droit de la nature et des gens. Par Mr. de FELICE. Yverdon. 1766-1767. 5 TT. 8. N. A. Paris. 1791. 8.
- GTTFR. ACHENWALL, Jus naturae. Ed. 7. Göttingen. 1774. 2 TT. 8. — Ejusd. observationes juris naturae et gentium. Spec. 1-4. Göttingen. 1754. 4.

64 *Hauptst. 4. Philosophische Literatur.*

ALEX. GTTLI. BAUMGARTEN, *jus naturae*. Halle. 1765. 8.

G. FR. MEIER'S *Recht der Natur*. Halle. 1767. 8.

LUDW. JUL. FRIED. HÖPFNER'S *Naturrecht des einzelnen Menschen, der Gesellschaften und der Völker*. Aufl. 6. Gießen. 1795. 8.

CARMELO CONTROSCERT, *istituzioni di giurisprudenza naturale*. Palermo. 1788 — 1790. 3 TT. 8.

GTTLI. HUFELAND'S *Lehrsätze des Naturrechts und der damit verbundenen Wissenschaften*. Aug. 2. Jena. 1795. 8.

JOH. HEIN. ABICHT'S *neues System eines aus der Menschheit entwickelten Naturrechts*. Baireuth. 1792. 8. — *Kurze Darstellung des Natur- und Völkerrechts*. Ebend. 1795. 8.

JOH. CHSTN. GTTLI. SCHAUMANN'S *wissenschaftliches Naturrecht*. Halle. 1792. 8. — *Kritische Abhandlungen zur philosophischen Rechtslehre*. Halle. 1795. 8.

THEOD. SCHMALZ, *Recht der Natur*. Th. 1. *reines Naturrecht*. Th. 2. *natürliches Staatsrecht*. Th. 3. *natürliches Familien- und Kirchenrecht*. Königsberg. 1795. 8.

KARL HEIN. HEYDENREICH'S *System des Naturrechts nach kritischen Prinzipien*. Leipzig. 1794 — 1795. 2 Thh. 8.

JOH. CHSTPH. HOFFBAUER'S *Naturrecht aus dem Begriffe des Rechts entwickelt*. Halle. 1793. 8. — *Untersuchungen über die wichtigsten Gegenstände des Naturrechts nebst einer Zensur der verdienst-*

lichsten Bemühungen um diese Wissenschaft, vorzüglich in den neueren Zeiten. Halle. 1795. 8.

JOH. GEBH. MAASS über Rechte und Verbindlichkeiten überhaupt und die bürgerlichen insbesondre. Halle. 1794. 8.

WILH. GTTLI. TAFINGER's Lehrsätze des Naturrechts. Tübingen. 1794. 8.

LUDW. HEIN. JAKOB's philosophische Rechtslehre oder Naturrecht. Halle. 1795. 8. — Auszug. 1796.

JOH. GTTLI. FICHTE's Grundlage des Naturrechts nach Prinzipien der Wissenschaftslehre. Jena und Leipzig. 1796 — 1797. 2 Thh. 8. — Auszug von J. L. G. HÜBNER. Hildesheim. 1802. 8.

LAZ. BENDAVID's Versuch einer Rechtslehre. Berlin. 1802. 8.

J. FRIES, philosophische Rechtslehre und Kritik aller positiven Gesetzgebung mit Beleuchtung der gewöhnlichen Fehler in Bearbeitung des Naturrechts. Jena. 1803. 8.

*

WILH. TRAUG. KRUG's Aphorismen zur Philosophie des Rechts. Jena. 1800. 8. (Bd. 1. Wird fortgesetzt.)

*

KARL SAL. ZACHARIÄ's Anfangsgründe des philosophischen Privatrechts. Nebst einer Einleitung in die philosophische Rechtswissenschaft überhaupt. Leipzig. 1804. 8.

*

KARL LUDW. PÖRSCHKE's Vorbereitungen zu einem populären Naturrechte. Königsberg. 1795. 8.

Die Schriften, welche bloß das Staats- und Völkerrecht, so wie das Familien- und Kirchenrecht abhandeln, werden nach der in der Enzyklopädie einmal gemachten Eintheilung im folgenden Hauptstück unter den anthropologischen Wissenschaften angezeigt werden.

D.

Moraltheologie

oder

philosophische Religionslehre.

(Zu §. 153. gehörig.)

Da die ältern Schriften, welche die Religion mehr spekulativ oder metaphysisch behandelten, bereits oben unter den metaphysischen Schriften (Absch. 1. Lit. C. Nr. 2. β. 1. metaphys. Gottesl.) angezeigt worden sind: so ist es bloß nöthig, hier diejenigen Schriften aufzuführen, welche die Religion bloß praktisch und in ihrem nothwendigen Zusammenhange mit der Moralität darstellen.

a.

Einleitende Schriften.

DETL. JOH. WILH. OLSHAUSEN, Religion und Tugend in ihrem gegenseitigen Verhältnisse. Hamburg. 1791. 8.

CHSTN. GTTF. TILLING, diss. de religionis natura et indole ejusque cum moribus nexu. Leipz. 1791. 4. (P. 1.)

PLAC. MUTH, über die wechselseitigen Verhältnisse der Philosophie und Theologie nach Kantischen Grundsätzen. Erfurt. 1791. 8.

JOH. GEO. KARL KLOTZSCH progr. de notione fidei moralis. Wittenberg. 1793. 4.

(J. F. W. THYM) der Glaube an Gott als ein Postulat des Herzens betrachtet. (In der Berl. Monatsschr. 1795. Jul. S. 85 ff.) Darauf bezieht sich

WILH. TRAUG. KRUG's Abhandlung über den Unterschied des Vernunftglaubens und des Herzensglaubens. (Beygedruckt Dessen Vorles. über den wesentl. Charakt. der prakt. Philos. Jena und Leipzig. 1796. 8.)

JOH. GOTTL. FICHTE, über den Grund unsers Glaubens an eine göttliche Weltregierung. (In Dessen und NIETHAMMER's philosophischem Journ. Bd. 8. H. 1. S. 1 — 20.)

FRIED. KARL FORBERG's Entwicklung des Begriffs der Religion. (Ebendas. S. 21 — 46.)

WILH. TRAUG. KRUG's Abh. über die von der Wissenschaftslehre versuchte philosophische Bestimmung des religiösen Glaubens. (Beygedruckt Dessen Briefen über die Wissenschaftslehre. Jena. (Leipzig.) 1800. 8.)

(FRIED. IMM. NIETHAMMER) über Religion als Wissenschaft, zur Bestimmung des Inhalts der Religionen und der Behandlungsart ihrer Urkunden. Neustrelitz. 1795. 8.

b.

Abhandelnde Schriften.

IMM. KANT's Religion innerhalb der Gränzen der bloßen Vernunft. Königsberg. 1793. 8. Aufl. 2. 1794. — Vergl. GTTLO. CHSTN. STORR's Bemerkungen darüber. Aus dem Lat. (Tübingen. 1793. 4.) übers. (VON FRIED. GTTLI. SÜSSKIND). Tübingen. 1794. 8. — Einige Bemerkungen über KANT's philosophische Religionslehre. Kiel. 1795. 8. (VON SCHULZE, Verf. des Anesidemus?)

KARL HEIN. HEYDENREICH's Grundsätze der moralischen Gotteslehre, nebst Anwendungen auf geistliche Rede- und Dichtkunst. Leipzig. 1792. 8.

JOH. CHSTN. GTTLI. SCHAUMANN's Philosophie der Religion überhaupt [und des christlichen Glaubens insbesondere]. Halle. 1793. 8.

KARL CHSTN. EHRRH. SCHMID's philosophische Dogmatik. Jena und Leipzig. 1796. 8.

LUDW. HEIN. JAKOB's allgemeine Religion. Halle. 1797. 8.

(SCHLEIERMACHER's) Reden über die Religion an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Berl. 1799. 8.

*

*

*

Als Beyträge zur Geschichte der praktischen Philosophie und einzelner Theile derselben sind noch folgende Schriften zu bemerken:

G. STOLLE's Historie der heydnischen Moral. Jena. 1714. 4.

JOHN ENGLAND'S enquiry into the morals of ancients.
London. 1735. 8. Deutsch von J. C. F. SCHULZ.
Halle. 1776. 8.

J. BARBEYRAC, histoire de la morale. (In der Vorr.
zu seiner franz. Übers. des Pufendorfschen Natur-
und Völkerrechts. Basel. 1732. 4. [Zuerst: Am-
sterdam. 1706. 4. zuletzt: Leiden. 1759. 4.]
S. 15 — 132.) wozu noch Dessen traité de la morale
des peres de l'église (Amsterdam. 1728. 4.) gehört,
als Vertheidigungsschrift gegen: REMY CEILLIER,
apologie de la morale des peres de l'église contre
les injustes accusations du sieur J. Barbeyrac.
Paris. 1718. 4.

Essais historiques sur la morale des anciens et mo-
dernes. Par Mr. le PILEUR d'APLIGNY. Paris.
1772. 12.

CHRSTN. GTRF. EWERBECK, super doctrinae de moribus
historia, ejus fontibus, conscribendae ratione et
utilitate. Halle. 1787. 8.

Skizze einer Geschichte der Morak. (Im Berl. Journ.
für Aufklärung. B. 4. S. 117 ff.

GEO. DREVES, Resultate der philosophirenden Ver-
nunft über die Natur der Sittlichkeit. Leipzig.
1797. 8. (Th. 1.)

JOH. JAK. SCHMAUSS, Historie des Rechts der Natur.
(Im 1. Buche seines Systems des Rechts der Natur,
Göttingen. 1753. 8.)

PHIL. CHRSTN. REINHARD'S Abriss einer Geschichte der
Entstehung und Ausbildung der religiösen Ideen.
Jena. 1794. 8.

C. W. FLÜGGE'S Geschichte des Glaubens an Unsterblichkeit u. s. w. Leipzig. 1794 — 1795. 2 Thh. 8.

Versuch einer historisch-kritischen Übersicht der Lehren und Meynungen der vornehmsten neueren Weltweisen von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele, Altona. 1796. 8.

*

Mehr literarische Nachweisungen, in Ansehung der praktischen Philosophie, sind zu finden in folgenden Werken:

HENR. JUL. SCHEURLII bibliographia moralis. Helmstädt. 1648. auch 1686. 8.

CASP. GOTTSCHLINGII bibliographia ethica. Leipzig. 1701. 4.

J. C. SCHELLE, Progr. de praecipuis moralis philosophiae scriptoribus. Leipzig. 1708. 4.

Krug, Wilhelm Traugott,

Versuch einer systematischen Enzyklopaedie der Wissenschaften

Bd.: 3,4

Wittenberg [u.a.] 1812

Enc. 129-3,4/6

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10401286-8

VD18 11071362-002